

# talanx.

# Talanx AG auf einen Blick

	2014	2013	2012
TEUR			
Beteiligungsergebnis und sonstige betriebliche Erträge	636.920	614.993	386.255
Zinsergebnis	-125.101	-130.672	-145.864
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Abschreibungen	112.707	78.080	100.980
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	399.113	406.240	139.411
Außerordentliches Ergebnis	-14.009	-14.009	-14.009
Steueraufwand	-13.097	23.018	-5.515
Jahresüberschuss	398.201	369.213	130.917
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	308.115	242.259	376.599
Bilanzgewinn	706.316	611.472	507.516
<b>Finanzanlagen</b>	<b>7.372.720</b>	<b>7.398.787</b>	<b>7.414.203</b>
<b>Eigenkapital</b>			
Gezeichnetes Kapital	315.997	315.997	315.782
Kapitalrücklage	1.394.223	1.394.223	1.390.397
Gewinnrücklage	2.901.819	2.901.819	2.902.758
Bilanzgewinn	706.316	611.472	507.516
<b>Eigenkapital gesamt</b>	<b>5.318.355</b>	<b>5.223.511</b>	<b>5.116.453</b>
<b>Fremdmittel über 1 Jahr Laufzeit<sup>1)</sup></b>	<b>1.857.500</b>	<b>1.618.870</b>	<b>871.106</b>

Aus rechnerischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen von  $\pm$  einer Einheit auftreten.

<sup>1)</sup> Die Angabe der Fremdmittel über ein Jahr bezieht sich ausschließlich auf die in der Bilanz unter Position C ausgewiesenen Verbindlichkeiten

Die Definitionen der hier aufgeführten Kennzahlen stehen am Schluss dieses Berichts im Kapitel „Glossar und Kennzahldefinitionen“.

# Inhalt

<b>2</b>	<b>Bericht des Aufsichtsrats</b>
<b>6</b>	<b>Verwaltungsorgane der Gesellschaft</b>
6	Aufsichtsrat
9	Vorstand
<b>11</b>	<b>Lagebericht</b>
<b>12</b>	<b>Jahresabschluss</b>
12	Bilanz
14	Gewinn- und Verlustrechnung
15	Anhang
15	Allgemeine Angaben
15	Angaben zur Bilanzierung und Bewertung
18	Angaben zur Bilanz – Aktiva
18	Angaben zur Bilanz – Passiva
20	Erläuterungen zur Bilanz – Aktiva
27	Erläuterungen zur Bilanz – Passiva
32	Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung
35	Sonstige Angaben
<b>40</b>	<b>Versicherung der gesetzlichen Vertreter</b>
<b>41</b>	<b>Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers</b>
<b>42</b>	<b>Glossar und Kennzahldefinitionen</b>
<b>44</b>	<b>Kontakt</b>

# Bericht des Aufsichtsrats

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Aufsichtsrat ist im Geschäftsjahr 2014 den ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben und Pflichten uneingeschränkt nachgekommen. Wir befassten uns eingehend mit der wirtschaftlichen Lage, der Risikosituation und der strategischen Entwicklung der Talanx AG und ihrer wesentlichen Tochtergesellschaften. Wir berieten den Vorstand in allen für das Unternehmen wichtigen Belangen, überwachten kontinuierlich seine Geschäftsführung und waren in Entscheidungen von grundlegender Bedeutung unmittelbar eingebunden.

Im Berichtsjahr kamen wir zu vier ordentlichen Aufsichtsratssitzungen, die am 19. März, am 14. Mai, am 12. August und am 12. November 2014 stattfanden, sowie zu einer konstituierenden Aufsichtsratssitzung am 8. Mai 2014 zusammen. Wie schon im Jahr zuvor hat die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ihre gesetzlichen Befugnisse wahrgenommen und zu einer Sitzung zwei Vertreter entsandt. Der Finanz- und Prüfungsausschuss des Aufsichtsrats trat zu vier ordentlichen und einer außerordentlichen und der Ausschuss für Vorstandsangelegenheiten zu zwei Sitzungen zusammen. Sitzungen des Nominierungsausschusses sowie des nach den Vorschriften des Mitbestimmungsgesetzes gebildeten Vermittlungsausschusses waren im Jahre 2014 nicht erforderlich. Der Gesamtaufichtsrat wurde jeweils über die Arbeit der Ausschüsse informiert. Des Weiteren ließen wir uns vom Vorstand auf Basis der Quartalsabschlüsse schriftlich und mündlich über den Gang der Geschäfte sowie die Lage des Unternehmens und des Konzerns unterrichten. Zu keinem Zeitpunkt im Berichtsjahr sahen wir uns veranlasst, Prüfungsmaßnahmen nach § 111 Absatz 2 Satz 1 AktG durchzuführen. Soweit zwischen den Sitzungen eilbedürftige zustimmungspflichtige Geschäfte anstanden, legte der Vorstand uns diese zur Beschlussfassung im schriftlichen Verfahren vor. Die Vorsitzenden von Aufsichtsrat und Vorstand tauschten sich regelmäßig über wesentliche Entwicklungen und Geschäftsvorfälle im Unternehmen und innerhalb des Talanx-Konzerns aus. Insgesamt haben wir uns im Rahmen unserer gesetzlichen und satzungsmäßigen Zuständigkeit von der Rechtmäßigkeit, Zweckmäßigkeit, Ordnungsmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des Vorstandshandelns überzeugt.

Der Vorstand unterrichtete uns regelmäßig, zeitnah und umfassend über die Geschäfts- und Finanzlage einschließlich der Risikolage und des Risikomanagements, über wichtige Investitionsvorhaben und grundsätzliche Fragen der Unternehmenspolitik sowie über Geschäfte, die zwar nicht der Zustimmung des Aufsichtsrats unterliegen, über die jedoch entsprechend den Regelungen der Geschäftsordnung zu berichten ist, über die Auswirkungen von Naturkatastrophen und sonstigen Großschäden, den Stand wesentlicher Rechtsstreitigkeiten sowie weitere wesentliche Entwicklungen in der Gesellschaft, im Konzern sowie im regulatorischen Umfeld (Stand der Umsetzung von Solvency II, Fit- und Proper-Anforderungen, Lebensversicherungsreformgesetz). In unseren Sitzungen haben wir die Berichte des Vorstands ausführlich erörtert sowie Anregungen und Optimierungsvorschläge eingebracht. Die Sitzungen des Aufsichtsrats wurden in Anwesenheit sämtlicher Mitglieder abgehalten mit Ausnahme der Sitzungen im März, Mai und August, an denen jeweils ein Mitglied lediglich durch schriftliche Stimmbotschaft an den Beschlussfassungen teilnehmen konnte. Kein Mitglied des Aufsichtsrats oder der Ausschüsse hat an weniger als der Hälfte der Sitzungen teilgenommen.

## Schwerpunkte der Beratungen im Plenum

Die Geschäftsentwicklung der Gesellschaft und der einzelnen Konzernsegmente, die Situation in der deutschen Lebensversicherung und speziell die künftige Positionierung der HDI Lebensversicherung AG, mögliche Akquisitionsvorhaben im In- und Ausland, die strategische Aufstellung des Geschäftsbereichs Privat- und Firmenversicherung Deutschland, die Beendigung einer strategischen Kooperation, das Zweitlisting der Talanx AG in Warschau sowie die Planungen für das Jahr 2015 standen im Mittelpunkt der Berichterstattung und wurden ausführlich in unseren Sitzungen behandelt. Für abgelaufene Quartale wurden uns jeweils Gründe für Abweichungen des Geschäftsverlaufs von den gültigen Plänen und Zielen dargestellt, die von uns entsprechend nachvollzogen wurden.

Einen weiteren Schwerpunkt der Beratung bildete erneut das Risikomanagement im Konzern. Die Risikoberichterstattung des Vorstands war Gegenstand jeder Sitzung des Aufsichtsrats. Wir behandelten ferner eine Reihe von Refinanzierungsmaßnahmen, ließen uns über die Fremdmittelentwicklung im Konzern sowie die Kostensituation im Wettbewerbsvergleich inklusive der daraus abgeleiteten Maßnahmen und Projekte berichten und erörterten Desinvestments in Ländern, in denen ein weiteres Engagement unter wirtschaftlichen Aspekten zweifelhaft erscheint.

Im Rahmen der Planung zur Struktur und Besetzung des Vorstands der Gesellschaft erörterte der Aufsichtsrat wiederholt Fragen der Wiederbestellung, der Nichtwiederbestellung und der Neubestellung von Vorstandsmitgliedern. Die gefassten Beschlüsse sind am Ende dieses Berichts wiedergegeben.

Mit Blick auf § 87 Absatz 1 AktG befasste sich das Aufsichtsratsplenum mit der Festlegung der Geschäftsbereichsziele 2015 sowie mit der Festsetzung der Tantiemen der Mitglieder des Vorstands und zog dabei auch externe Stellungnahmen für die Beurteilung der Angemessenheit und Struktur der Vorstandsvergütung heran. Darüber hinaus fand eine Überprüfung der Festbezüge von fünf Vorstandsmitgliedern zum 1. Januar 2014 statt, bei der auch horizontale und vertikale Vergütungsaspekte und -konzepte als Vergleich und Orientierung herangezogen wurden. Die Frage der Angemessenheit des Vergütungssystems für Geschäftsleiter im Konzern wurde in den Aufsichtsratssitzungen am 19. März 2014 und am 14. Mai 2014 behandelt.

Die aufgrund von Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung zustimmungspflichtigen Geschäfte und Maßnahmen haben wir nach Prüfung und Erörterung mit dem Vorstand verabschiedet.

## Arbeit der Ausschüsse

Zur effizienten Wahrnehmung seiner Aufgaben hat der Aufsichtsrat verschiedene Ausschüsse gebildet: den Finanz- und Prüfungsausschuss mit sechs Mitgliedern, den Ausschuss für Vorstandsangelegenheiten und den Vermittlungsausschuss mit jeweils vier Mitgliedern sowie den Nominierungsausschuss mit drei Mitgliedern. Die Erhöhung der Anzahl der Mitglieder des Finanz- und Prüfungsausschusses von bislang fünf Mitgliedern um ein Mitglied auf jetzt sechs Mitglieder wurde nach entsprechender Erörterung vom Gesamtaufichtsrat beschlossen. Die Ausschüsse bereiten die Beratung und Beschlussfassung im Plenum vor. Darüber hinaus sind den Ausschüssen auch eigene Beschlusszuständigkeiten übertragen. Die Niederschriften über die Sitzungen des Finanz- und Prüfungsausschusses sowie des Ausschusses für Vorstandsangelegenheiten werden auch den Mitgliedern des Aufsichtsrats zur Verfügung gestellt, die nicht diesen Ausschüssen angehören. Wie sich die Ausschüsse zusammensetzen, ist im Geschäftsbericht auf Seite 8 dargestellt.

Der Finanz- und Prüfungsausschuss des Aufsichtsrats behandelte – neben der Vorbereitung der Erörterung und der Beschlussfassungen im Plenum – in vertiefter Form die Quartalsabschlüsse der Gesellschaft und des Konzerns. Des Weiteren haben wir im Finanz- und Prüfungsausschuss die Berichte des Vorstands über das Immobilienmanagement sowie über die Pensionsverpflichtungen im Konzern entgegengenommen und die Ergebnisse einer externen aktuarischen Prüfung der Brutto- und Nettoschadenreserven für das Nichtlebensversicherungsgeschäft im Talanx-Konzern sowie die Rentabilitätsentwicklung der einzelnen Konzerngesellschaften per 31. Dezember 2013 erörtert. In einer außerordentlichen Sitzung hat sich der Finanz- und Prüfungsausschuss mit Fragen des erwarteten Geschäftsverlaufs und der daraus abzuleitenden Maßnahmen in Gesellschaften des Geschäftsbereichs Privat- und Firmenversicherung Deutschlands befasst und diesbezüglich entsprechende Beschlüsse

gefasst. Im Übrigen ließen wir uns im Rahmen einer Investitions-Nachkontrolle zum Status der TU Europa berichten und erörterten den Stand der Nachfolgeplanung in der Prüfungsleitung von KPMG. Routinemäßig beschäftigen wir uns im Übrigen mit den Berichten zum internen Kontrollsystem, den Risikoberichten sowie den Jahresberichten von Revision und Compliance. Letztere wurden von dem verantwortlichen Leiter Interne Revision und dem Chief Compliance Officer erstattet und erläutert.

Der Ausschuss für Vorstandsangelegenheiten hat – neben der Vorbereitung der Erörterung und Beschlussfassung, insbesondere zu Wiederbestellungen, Nichtwiederbestellungen und Neubestellungen im Plenum – die persönlichen Ziele der einzelnen Mitglieder des Vorstands für das Geschäftsjahr 2015 einstweilen vorgegeben, externe Berechnungen und eine gutachterliche Stellungnahme zur Vergleichbarkeit von leistungs- und beitragsorientierten Pensionszusagen entgegengenommen und nachvollzogen sowie die Beratungstätigkeit eines Unternehmens, an dem ein Aufsichtsratsmitglied mit einem Geschäftsanteil von 25,93 % beteiligt ist, für Gesellschaften des Talanx-Konzerns genehmigt. Außerdem wurden im Zuge der Festlegung der Vorstandstantiemen sowie der Überprüfung der Festbezüge Empfehlungen an das Aufsichtsratsplenum ausgesprochen.

## Corporate Governance und Entsprechenserklärung

Vor dem Hintergrund, dass die Kodex-Kommission im Jahr 2014 lediglich geringfügige Änderungen am Deutschen Corporate Governance Kodex (DCGK) vorgenommen hat, stand die Auseinandersetzung mit dem DCGK nicht im Fokus der Arbeit des Aufsichtsrats. Ungeachtet dessen ließ dieser sich die Berechnungsmethode für den vertikalen Vergütungsvergleich gemäß Ziffer 4.2.2 DCGK erläutern. Zudem nahm der Aufsichtsrat einen Bericht über die vom Vorstand verabschiedete Richtlinie zum internen Kontrollsystem (IKS) sowie über die Ausgestaltung der Vergütungssysteme gemäß § 3 Absatz 5 Versicherungsvergütungsverordnung sowie die Risikoberichte und die Jahresberichte der Internen Revision und des Chief Compliance Officers entgegen. Auf der Grundlage einer im April 2013 durchgeführten Effizienzprüfung der Tätigkeit des Aufsichtsrats wurden ferner der bislang verwendete Fragebogen überarbeitet und Anregungen zur Optimierung der Arbeit des Gremiums formuliert.

Ungeachtet der hohen Bedeutung, die der Aufsichtsrat den im DCGK formulierten Standards einer guten und verantwortungsvollen Unternehmensführung zumisst, hat der Aufsichtsrat beschlossen, den Empfehlungen in Ziffer 4.2.3 Absatz 4 DCGK zum Abfindungs-Cap in Vorstandsverträgen, in Ziffer 5.2 Absatz 2 DCGK zum Vorsitz im Prüfungsausschuss und in Ziffer 4.2.3 Absatz 2 DCGK zu möglicherweise nötigen betragsmäßigen Höchstgrenzen bei der Auszahlung von Talanx Share Awards nicht zu entsprechen. Die Begründung hierfür findet sich in der Entsprechenserklärung nach § 161 AktG zur Beachtung des DCGK, die im Konzerngeschäftsbericht im Rahmen der Erklärung zur Unternehmensführung abgedruckt ist. Weitere Informationen zum Thema Corporate Governance sind auf der Website der Talanx AG zugänglich.

## Jahres- und Konzernabschlussprüfung

Der vom Vorstand vorgelegte Jahresabschluss der Talanx AG, der Abschluss des Talanx-Konzerns, der nach den internationalen Rechnungslegungsvorschriften (International Financial Reporting Standards, IFRS) aufgestellt wurde, sowie die entsprechenden Lageberichte wurden unter Einbeziehung der Buchführung von der KPMG AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hannover, geprüft. Die Bestellung der Abschlussprüfer erfolgte durch die Hauptversammlung; der Finanz- und Prüfungsausschuss erteilte den konkreten Prüfungsauftrag und bestimmte – neben den üblichen Prüftätigkeiten – als Schwerpunkte beim Jahresabschluss die Prüfung des Vergütungsberichts und beim Konzernabschluss die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Abrechnungsprozesse im Fronting- und Captive-Geschäft sowie die Überprüfung des Prozesses der Intercompany Transactions und der Abbildung der steuerlichen Verhältnisse des ausländischen Niederlassungsgeschäftes deutscher (Rück-)Versicherungsgesellschaften. Ferner waren die Prüfungsschwerpunkte der Deutschen Prüfstelle für Rechnungslegung (DPR) Gegenstand der Prüfungshandlungen der Abschlussprüfer.

Die Prüfungen der Abschlussprüfer ergaben keinen Anlass zu Beanstandungen. In den erteilten uneingeschränkten Bestätigungsvermerken erklärten die Abschlussprüfer, dass die Buchführung und der Jahres- bzw. der Konzernabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vermitteln und die Lageberichte im Einklang mit dem Jahres- bzw. dem Konzernabschluss stehen.

Die Abschlussunterlagen und die Prüfungsberichte der KPMG wurden allen Aufsichtsratsmitgliedern rechtzeitig zugeleitet. Sie wurden im Finanz- und Prüfungsausschuss am 20. März 2015 und in der Aufsichtsratssitzung am 21. März 2015 ausführlich behandelt. Der Abschlussprüfer nahm jeweils an den Beratungen des Finanz- und Prüfungsausschusses und des Gesamtaufichtsrats über den Jahres- und den Konzernabschluss teil und berichtete über die Durchführung der Prüfungen. Dabei stand er uns für ergänzende Auskünfte zur Verfügung. Nach dem abschließenden Ergebnis unserer eigenen Prüfung des Jahresabschlusses, des Konzernabschlusses, der entsprechenden Lageberichte und der Prüfungsberichte der Abschlussprüfer haben wir uns jeweils deren Urteil angeschlossen und den vom Vorstand aufgestellten Jahres- und Konzernabschluss gebilligt.

Der Jahresabschluss ist damit festgestellt. Den in den Lageberichten getroffenen Aussagen zur weiteren Unternehmensentwicklung stimmen wir zu. Dem Gewinnverwendungsvorschlag des Vorstands schließen wir uns nach Prüfung aller insoweit zu beachtenden Aspekte an.

Der vom Vorstand gemäß § 312 AktG erstellte Bericht über die Beziehungen der Gesellschaft zu verbundenen Unternehmen wurde gleichfalls von der KPMG Aktiengesellschaft, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hannover, geprüft und mit folgendem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen:

„Nach unserer pflichtgemäßen Prüfung und Beurteilung bestätigen wird, dass

1. die tatsächlichen Angaben richtig sind,
2. bei den im Bericht ausgeführten Rechtsgeschäften die Leistung der Gesellschaft nicht unangemessen hoch war.“

Wir haben den Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen geprüft. Dabei kommen wir zum gleichen Ergebnis wie die Abschlussprüfer und haben keine Einwendungen gegen die in diesem Bericht wiedergegebene Erklärung.

## Besetzung von Aufsichtsrat und Vorstand

Mit Ablauf der ordentlichen Hauptversammlung am 8. Mai 2014 endete die Amtszeit der Arbeitnehmervertreter des Aufsichtsrats. Herr Faber, Frau Hammer, Frau Mück, Herr Müller, Herr Rieger und Frau Sachtleben-Reimann wurden von den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern in ihrem Amt bestätigt. Neu in den Aufsichtsrat wurden die Herren Meister und Prof. Dr. Schubert gewählt, während die Mandate von Frau Prof. Dr. Wendeling-Schröder und Herrn Herrmann mit Ablauf der Hauptversammlung am 8. Mai 2014 endeten. Der Aufsichtsrat hat Frau Prof. Dr. Wendeling-Schröder und Herrn Herrmann für deren langjährige wert- und vertrauensvolle Mitarbeit jeweils Dank und Anerkennung ausgesprochen. Die laufende Amtszeit der Arbeitnehmervertreter des Aufsichtsrats endet mit Ablauf der ordentlichen Hauptversammlung 2019, die der Anteilseignervertreter mit Ablauf der ordentlichen Hauptversammlung 2018.

Der neu gewählte Aufsichtsrat hat Herrn Rieger zum ersten Vertreter des Aufsichtsratsvorsitzenden wiedergewählt.

Der Aufsichtsrat beschloss ferner die Verlängerung des im Jahr 2014 auslaufenden Vorstandsmandats von Herrn Wallin und des im Jahr 2015 auslaufenden Vorstandsmandats von Herrn Leue. Er beschloss im Übrigen, die Mandate der Herren Dr. Noth und Dr. Roß im Vorstand der Gesellschaft mit Ablauf der Bestellung am 31. Mai bzw. 30. Juni 2014 auslaufen zu lassen. Der Aufsichtsrat hat beiden Herren seinen Dank ausgesprochen. Als Nachfolger von Herrn Dr. Roß wurde Herr Dr. Wicke mit Wirkung ab 1. Mai 2014 zum Mitglied des Vorstands bestellt.

## Dank an Vorstand und Mitarbeiter

Der Aufsichtsrat dankt den Vorstandsmitgliedern und allen Mitarbeitern weltweit. Sie alle haben mit ihrer erfolgreichen Arbeit zu dem ausgewiesenen Geschäftsergebnis der Gesellschaft und des Konzerns beigetragen.

Hannover, 21. März 2015

Für den Aufsichtsrat

Wolf-Dieter Baumgartl  
(Vorsitzender)

# Verwaltungsorgane der Gesellschaft

## Aufsichtsrat

### **Wolf-Dieter Baumgartl**

*Vorsitzender*

Berg

ehem. Vorsitzender des Vorstands  
der Talanx AG

Aktuelle weitere Mandate in  
Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Vorsitzender des Aufsichtsrats  
HDI V. a. G.
- Mitglied des Aufsichtsrats  
Hannover Rück SE
- Mitglied des Beirats  
E+S Rückversicherung AG
- Mitglied des Verwaltungsrats  
HDI Assicurazioni S. p. A.

### **Ralf Rieger\***

*stv. Vorsitzender*

Raesfeld

Angestellter

HDI Vertriebs AG

Aktuelle weitere Mandate in  
Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Mitglied des Aufsichtsrats
  - HDI Vertriebs AG
  - Talanx Deutschland AG

### **Prof. Dr. Eckhard Rohkamm**

*stv. Vorsitzender*

Hamburg

ehem. Vorsitzender des Vorstands  
der ThyssenKrupp Technologies AG

Aktuelle weitere Mandate in  
Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- stv. Vorsitzender des Aufsichtsrats  
HDI V. a. G.

### **Antonia Aschendorf**

Hamburg

Rechtsanwältin

Mitglied des Vorstands der APRAXA eG

Aktuelle weitere Mandate in  
Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Mitglied des Aufsichtsrats
  - Berufsförderungswerk  
Hamburg GmbH\*\*
  - Grundeigentümer Versicherung  
VVaG\*\*
  - Hamburger Friedhöfe AÖR\*\*
  - HGV Hamburger Gesellschaft  
für Vermögens- und Beteiligungs-  
management mbH\*\*

### **Karsten Faber\***

Hannover

Zentralbereichsleiter

Hannover Rück SE,

E+S Rückversicherung AG

Aktuelle weitere Mandate in  
Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Vorsitzender des Aufsichtsrats
  - Aegidius Rückversicherung AG\*\*
  - AGILA Haustierversicherung AG\*\*
  - European Warranty Partners SE\*\*
  - Wertgarantie AG\*\*

### **Jutta Hammer\***

Bergisch Gladbach

Angestellte

HDI Kundenservice AG

Aktuelle weitere Mandate in  
Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Mitglied des Aufsichtsrats  
Talanx Deutschland AG

### **Gerald Herrmann\***

Norderstedt

Gewerkschaftssekretär

(bis 8. Mai 2014)

Aktuelle weitere Mandate in  
Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Mitglied des Aufsichtsrats
  - Landesbank Berlin AG\*\*  
(bis 30. Juni 2014)
  - Landesbank Berlin Holding AG\*\*  
(bis 31. Juli 2014)

### **Dr. Hermann Jung**

Heidenheim

Mitglied der Geschäftsführung  
der Voith GmbH

Aktuelle weitere Mandate in  
Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Mitglied des Aufsichtsrats HDI V. a. G.
- Mitglied des Wirtschaftsbeirats  
Bayern LB\*\*
- Mitglied des Regionalbeirats Südwest  
Commerzbank AG\*\*
- Mitglied des Verwaltungsrats  
Dachser GmbH & Co. KG\*\*

### **Dr. Thomas Lindner**

Albstadt

Vorsitzender der Geschäftsführung  
der Groz-Beckert KG

Aktuelle weitere Mandate in  
Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Mitglied des Aufsichtsrats  
HDI V. a. G.
- Vorsitzender des Beirats Stuttgart  
Deutsche Bank AG\*\*
- Mitglied des Regionalbeirats Südwest  
Commerzbank AG\*\*
- Mitglied des Stiftungsrats  
Carl-Zeiss-Stiftung\*\*

\* Arbeitnehmervertreter

\*\* Mitgliedschaften in konzernexternen Aufsichtsräten und vergleichbaren  
Kontrollgremien anderer in- und ausländischer Wirtschaftsunternehmen



**Dirk Lohmann**

Forch, Schweiz  
Präsident des Verwaltungsrats und  
Vorsitzender der Geschäftsführung  
Secquaero Advisors AG

Aktuelle weitere Mandate in  
Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Präsident des Verwaltungsrats  
Secquaero Advisors AG, Zürich,  
Schweiz\*\*
- Mitglied des Verwaltungsrats  
Schroder Investment Management  
(Switzerland) AG\*\*
- Mitglied des Board of Directors
  - Secquaero Re (Guernsey) ICC Ltd.,  
Guernsey\*\*
  - Secquaero Re Vinyard IC Ltd.,  
Guernsey\*\*
  - Secquaero Re Regent IC Ltd.,  
Guernsey\*\*
  - Secquaero Re Rivaner IC Ltd.,  
Guernsey\*\*
  - Secquaero Re Cloudy Bay IC Ltd.,  
Guernsey\*\*
  - Secquaero Re Solaris IC Ltd.,  
Guernsey\*\*
  - Zweigelt Holdings Ltd., Guernsey\*\*

**Christoph Meister\***

Hannover  
Mitglied im ver.di-Bundesvorstand  
(seit 8. Mai 2014)

**Jutta Mück\***

Oberhausen  
Angestellte  
HDI-Gerling Industrie Versicherung AG

Aktuelle weitere Mandate in  
Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Mitglied des Aufsichtsrats
  - HDI-Gerling Industrie  
Versicherung AG
  - Talanx Service AG  
(bis 28. Februar 2014)

**Otto Müller\***

Hannover  
Angestellter  
Hannover Rück SE

Aktuelle weitere Mandate in  
Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Mitglied des Aufsichtsrats  
Hannover Rück SE

**Katja Sachtleben-Reimann\***

Hannover  
Angestellte  
Talanx Service AG

Aktuelle weitere Mandate in  
Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Mitglied des Aufsichtsrats
  - Talanx Service AG  
(bis 28. Februar 2014)
  - Talanx Systeme AG  
(bis 28. Februar 2014)

**Dr. Erhard Schipporeit**

Hannover  
ehem. Mitglied des Vorstands  
der E.ON AG

Aktuelle weitere Mandate in  
Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Mitglied des Aufsichtsrats
  - BDO AG\*\*
  - Deutsche Börse AG\*\*
  - Fuchs Petrolub SE\*\*
  - Hannover Rück SE
  - HDI V. a. G.
  - SAP AG\*\*
  - Rocket Internet AG\*\*
- Mitglied des Board of Directors
  - Fidelity Funds SICAV, Luxemburg\*\*
  - TUI Travel plc., London\*\*  
(bis 11. Dezember 2014)

**Prof. Dr. Jens Schubert\***

Potsdam  
Leiter Recht, ver.di-Bundesverwaltung  
(seit 8. Mai 2014)

Aktuelle weitere Mandate in  
Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Mitglied des Gläubigerausschusses  
Schlecker e. K.\*\*
- Mitglied des Gläubigerausschusses  
Schlecker XL GmbH\*\*

**Norbert Steiner**

Baunatal  
Vorsitzender des Vorstands der K+S AG

Aktuelle weitere Mandate in  
Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Vorsitzender des Aufsichtsrats  
K+S KALI GmbH\*\*
- Mitglied des Aufsichtsrats HDI V. a. G.

**Prof. Dr. Ulrike Wendeling-Schröder\***

Berlin  
Professorin an der  
Leibniz Universität Hannover  
(bis 8. Mai 2014)

\* Arbeitnehmervertreter

\*\* Mitgliedschaften in konzernexternen Aufsichtsräten und vergleichbaren  
Kontrollgremien anderer in- und ausländischer Wirtschaftsunternehmen

## Aufsichtsratsausschüsse

Der Aufsichtsrat hat aus den Reihen seiner Mitglieder vier Ausschüsse gebildet, die dem Gesamtaufichtsrat zur Seite stehen.

### **Finanz- und Prüfungsausschuss**

- Wolf-Dieter Baumgartl, *Vorsitzender*
- Dr. Thomas Lindner
- Otto Müller
- Ralf Rieger
- Prof. Dr. Eckhard Rohkamm
- Dr. Erhard Schipporeit

### **Ausschuss für Vorstandsangelegenheiten**

- Wolf-Dieter Baumgartl, *Vorsitzender*
- Prof. Dr. Eckhard Rohkamm
- Katja Sachtleben-Reimann
- Norbert Steiner

### **Vermittlungsausschuss**

- Wolf-Dieter Baumgartl, *Vorsitzender*
- Ralf Rieger
- Prof. Dr. Eckhard Rohkamm
- Prof. Dr. Jens Schubert

### **Nominierungsausschuss**

- Wolf-Dieter Baumgartl, *Vorsitzender*
- Dr. Thomas Lindner
- Dirk Lohmann

## Aufgaben der Ausschüsse

### **Finanz- und Prüfungsausschuss**

- Vorbereitung der Finanzentscheidungen des Gesamtaufichtsrats
- Entscheidung anstelle des Gesamtaufichtsrats über bestimmte Finanzangelegenheiten, wie Gründung von Gesellschaften, Erwerb von Beteiligungen und Kapitalerhöhung bei Tochtergesellschaften innerhalb eines jeweils definierten Werterahmens

### **Ausschuss für Vorstandsangelegenheiten**

- Vorbereitung der Personalangelegenheiten des Gesamtaufichtsrats
- Entscheidung anstelle des Gesamtaufichtsrats über bestimmte Personalangelegenheiten, für die der Gesamtaufichtsrat nicht zwingend ausschließlich zuständig ist

### **Vermittlungsausschuss**

- Vorschlag für die Bestellung eines Vorstandsmitglieds, wenn im ersten Wahlgang nicht die erforderliche Zweidrittelmehrheit erreicht wird (§ 31 Absatz 3 MitbestG)

### **Nominierungsausschuss**

- Empfehlung von geeigneten Kandidaten für die Wahlvorschläge des Aufsichtsrats an die Hauptversammlung

## Vorstand

### **Herbert K. Haas**

*Vorsitzender*

Burgwedel

Vorsitzender des Vorstands

HDI Haftpflichtverband  
der Deutschen Industrie V. a. G.,  
Hannover

Im Talanx-Vorstand verantwortlich für:

- Datenschutz
- Group Communications
- Informationstechnologie (seit 1. Januar 2014)
- Investor Relations
- Konzernentwicklung
- Projektportfoliomanagement
- Recht
- Revision
- Vorstandsbüro/Compliance

Aktuelle weitere Mandate in

Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Vorsitzender des Aufsichtsrats
  - E+S Rückversicherung AG
  - Hannover Rück SE
  - HDI-Gerling Industrie Versicherung AG
  - HDI Kundenservice AG
  - Talanx Deutschland AG
  - Talanx International AG
  - Talanx Systeme AG
- Mitglied des Beirats NORD/LB\*

### **Dr. Christian Hinsch**

*stv. Vorsitzender*

Burgwedel

stv. Vorsitzender des Vorstands

HDI Haftpflichtverband  
der Deutschen Industrie V. a. G., Hannover  
Vorsitzender des Vorstands  
HDI-Gerling Industrie Versicherung AG,  
Hannover

Im Talanx-Vorstand verantwortlich für:

- Geschäftsbereich Industrieversicherung
- Facility-Management
- Personal
- Einkauf
- Rückversicherungseinkauf

Aktuelle weitere Mandate in

Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Vorsitzender des Aufsichtsrats
  - Talanx Reinsurance Broker GmbH
  - Talanx Reinsurance (Ireland) Ltd.
  - Talanx Service AG
- stv. Vorsitzender des Aufsichtsrats
  - EXTREMUS Versicherungs-AG\*
  - Talanx Systeme AG
- Mitglied des Aufsichtsrats
  - RAG AG\*
  - RAG Deutsche Steinkohle AG\*

### **Torsten Leue**

Hannover

Vorsitzender des Vorstands

Talanx International AG, Hannover

Im Talanx-Vorstand verantwortlich für:

- Geschäftsbereich Privat- und  
Firmenversicherung International

Aktuelle weitere Mandate in

Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Vorsitzender des Aufsichtsrats
  - CiV Hayat Sigorta Anonim Sirketi (bis 20. März 2014)
  - HDI Seguros S.A.
  - HDI Sigorta A. Ş.
  - Towarzystwo Ubezpieczeń Reasekuracji  
Warta Spolka Akcyjna
  - Towarzystwo Ubezpieczeń Europa Spolka Akcyjna
  - Towarzystwo Ubezpieczeń na Życie Europa S.A.
  - Towarzystwo Ubezpieczeń na Życie  
Warta Spolka Akcyjna
- Mitglied des Aufsichtsrats
  - Internationale Schule Hannover Region GmbH\*
  - Talanx Service AG
- stv. Vorsitzender des Verwaltungsrats  
HDI Assicurazioni S. p. A.

**Dr. Thomas Noth**

(bis 31. März 2014)  
Hannover  
Vorsitzender des Vorstands  
Talanx Systeme AG, Hannover

Im Talanx-Vorstand verantwortlich für:

- Informationstechnologie (bis 31. Dezember 2013)

**Dr. Immo Querner**

Celle  
Mitglied des Vorstands  
HDI Haftpflichtverband  
der Deutschen Industrie V.a.G.,  
Hannover

Im Talanx-Vorstand verantwortlich für:

- Finanzen/Beteiligungen/Immobilien
- Kapitalanlagen
- Controlling
- Inkasso
- Risikomanagement
- Rechnungswesen/Steuern
- Treasury

Aktuelle weitere Mandate in  
Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Vorsitzender des Aufsichtsrats  
Talanx Asset Management GmbH
- stv. Vorsitzender des Aufsichtsrats
  - Ampega Investment GmbH
  - Talanx Immobilien Management GmbH
  - Talanx Reinsurance Broker GmbH
  - Talanx Service AG
- Mitglied des Aufsichtsrats
  - BÖAG Börsen AG Hamburg und Hannover\*
  - E+S Rückversicherung AG
  - Hannover Rück SE
  - Talanx International AG
  - Talanx Reinsurance (Ireland) Ltd.
  - Talanx Systeme AG
  - TERTIA Handelsbeteiligungsgesellschaft mbH\*
- Mitglied des Börsenrats  
Frankfurter Wertpapierbörse\*
- Mitglied des Verwaltungsrats  
Talanx Finanz (Luxemburg) S.A.

**Dr. Heinz-Peter Roß**

(bis 30. Juni 2014)  
Gräfelfing  
Vorsitzender des Vorstands  
Talanx Deutschland AG, Hannover

Im Talanx-Vorstand verantwortlich für:

- Geschäftsbereich Privat- und  
Firmenversicherung Deutschland
- Betriebsorganisation

Aktuelle weitere Mandate in  
Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Vorsitzender des Aufsichtsrats
  - HDI Lebensversicherung AG
  - HDI Versicherung AG
  - HDI Vertriebs AG
  - neue leben Holding Aktiengesellschaft
  - PB Lebensversicherung AG
  - PB Versicherung AG
  - TARGO Lebensversicherung AG
  - TARGO Versicherung AG
- Mitglied des Aufsichtsrats
  - Talanx Service AG
  - Talanx Systeme AG
- Mitglied des Beirats  
Roland Rechtsschutz Versicherung AG\*

**Ulrich Wallin**

Hannover  
Vorsitzender des Vorstands  
Hannover Rück SE,  
Hannover

Im Talanx-Vorstand verantwortlich für:

- Geschäftsbereich Rückversicherung

Aktuelle weitere Mandate in  
Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Vorsitzender des Aufsichtsrats
  - Hannover Life Reassurance Company of America
  - Hannover Re (Bermuda) Ltd.
  - Hannover Re (Ireland) Limited
- Mitglied des Aufsichtsrats  
Hannover Life Re of Australasia Ltd.

**Dr. Jan Wicke**

(seit 1. Mai 2014)

Stuttgart

Vorsitzender des Vorstands

Talanx Deutschland AG,

Hannover (seit 1. Juli 2014)

Im Talanx-Vorstand verantwortlich für:

- Geschäftsbereich Privat- und Firmenversicherung Deutschland (seit 1. Juli 2014)
- Betriebsorganisation (seit 1. Juli 2014)

Aktuelle weitere Mandate in

Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Vorsitzender des Aufsichtsrats
  - HDI Lebensversicherung AG (seit 1. Juli 2014)
  - HDI Versicherung AG (seit 1. Juli 2014)
  - HDI Vertriebs AG (seit 1. Juli 2014)
  - neue leben Holding Aktiengesellschaft (seit 1. Juli 2014)
  - PB Lebensversicherung AG (seit 1. Juli 2014)
  - PB Versicherung AG (seit 1. Juli 2014)
  - TARGO Lebensversicherung AG (seit 1. Juli 2014)
  - TARGO Versicherung AG (seit 1. Juli 2014)
- Mitglied des Aufsichtsrats
  - HOCHTIEF AG\*
  - Talanx Service AG (seit 1. Juli 2014)
  - Talanx Systeme AG (seit 1. Juli 2014)
- Mitglied des Beirats
  - Roland Rechtsschutz Versicherung AG (seit 1. Juli 2014)\*

## Lagebericht.

Nach § 315 Abs. 3 HGB wurden der Lagebericht der Talanx AG und der Talanx-Konzernlagebericht zusammengefasst und im Konzern-Geschäftsbericht 2014 veröffentlicht. Der mit dem Konzernlagebericht zusammengefasste Lagebericht der Talanx AG und der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2014 werden beim Betreiber des elektronischen Bundesanzeigers eingereicht und im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

Der Jahresabschluss der Talanx AG und der Geschäftsbericht über das Geschäftsjahr 2014 stehen unter [www.talanx.com/investor-relations/finanzberichte](http://www.talanx.com/investor-relations/finanzberichte) auch im Internet zur Verfügung.

## Jahresabschluss. Bilanz zum 31.12.2014

Aktiva	31.12.2014	31.12.2013
TEUR		
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	8.530	6.009
2. Geleistete Anzahlungen	—	2.639
	<b>8.530</b>	<b>8.648</b>
II. Sachanlagen		
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	990	741
	<b>990</b>	<b>741</b>
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	7.196.381	7.235.274
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	141.333	141.333
3. Beteiligungen	19.758	22.180
4. Sonstige Ausleihungen	15.248	—
	<b>7.372.720</b>	<b>7.398.787</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen – davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: 0 TEUR (i.V. 2.260 TEUR)	693.902	260.066
2. Sonstige Vermögensgegenstände – davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: 11.408 TEUR (i.V. 14.644 TEUR)	111.970	74.919
	<b>805.872</b>	<b>334.985</b>
II. Wertpapiere		
Sonstige Wertpapiere	294.521	—
III. Guthaben bei Kreditinstituten	<b>379.653</b>	<b>161.736</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>8.813</b>	<b>4.690</b>
<b>D. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung</b>	<b>28</b>	<b>33</b>
<b>Summe der Aktiva</b>	<b>8.871.127</b>	<b>7.909.620</b>

Passiva	31.12.2014	31.12.2013
TEUR		
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	315.997	315.997
II. Kapitalrücklage	1.394.223	1.394.223
III. Gewinnrücklagen	2.901.819	2.901.819
IV. Bilanzgewinn	706.316	611.472
	<b>5.318.355</b>	<b>5.223.511</b>
<b>B. Rückstellungen</b>		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	649.288	599.762
2. Steuerrückstellungen	147.082	144.649
3. Sonstige Rückstellungen	106.054	76.572
	<b>902.424</b>	<b>820.983</b>
<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
1. Anleihen	1.064.900	564.900
– davon konvertibel: 0 TEUR (i.V. 0 TEUR)/davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr: 0 TEUR (i.V. 0 TEUR)		
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	526	150.586
– davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr: 526 TEUR (i.V. 150.586 TEUR)		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	108	266
– davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr: 108 TEUR (i.V. 266 TEUR)		
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.556.563	1.133.062
– davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr: 763.963 TEUR (i.V. 79.091 TEUR)		
5. Sonstige Verbindlichkeiten	21.652	16.312
– davon aus Steuern: 332 TEUR (i.V. 403 TEUR)		
– davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 0 TEUR (i.V. 0 TEUR)		
– davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr: 0 TEUR (i.V. 16.312 TEUR)		
	<b>2.643.749</b>	<b>1.865.126</b>
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>6.599</b>	–
<b>Summe der Passiva</b>	<b>8.871.127</b>	<b>7.909.620</b>

## Gewinn- und Verlustrechnung 1.1.–31.12.2014

	2014	2013
<b>TEUR</b>		
1. Erträge aus Beteiligungen – davon aus verbundenen Unternehmen: 304.269 TEUR (i.V. 371.333 TEUR)	305.491	371.333
2. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	173.983	223.129
3. Sonstige betriebliche Erträge – davon aus der Währungsumrechnung: 2 TEUR (i.V. 738 TEUR)	640.919	20.548
4. Personalaufwand		
a. Löhne und Gehälter	25.221	26.241
b. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung – davon für Altersversorgung: 18.147 TEUR (i.V. –8.532 TEUR)	20.857	–6.016
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.642	1.891
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen – davon aus der Währungsumrechnung: 23 TEUR (i.V. 493 TEUR)	58.665	54.690
7. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens – davon aus verbundenen Unternehmen: 7.384 TEUR (i.V. 11.710 TEUR)	9.603	11.710
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge – davon aus verbundenen Unternehmen: 2.530 TEUR (i.V. 1.275 TEUR) – davon aus Abzinsung: 3.604 TEUR (i.V. 0 TEUR)	18.180	3.977
9. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	5.322	1.274
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen – davon an verbundene Unternehmen: 77.606 TEUR (i.V. 78.170 TEUR) – davon aus Aufzinsung: 35.324 TEUR (i.V. 36.815 TEUR)	152.884	146.359
11. Aufwendungen aus Verlustübernahmen	483.473	17
<b>12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>399.113</b>	<b>406.240</b>
13. Außerordentliche Aufwendungen	14.009	14.009
<b>14. Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>–14.009</b>	<b>–14.009</b>
15. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	–13.102	23.012
16. Sonstige Steuern	5	6
<b>17. Jahresüberschuss</b>	<b>398.201</b>	<b>369.213</b>
18. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	308.115	242.259
<b>19. Bilanzgewinn</b>	<b>706.316</b>	<b>611.472</b>



# Anhang

## Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2014 wurde nach den Vorschriften des HGB und des AktG aufgestellt.

## Angaben zur Bilanzierung und Bewertung

### **Bewertung Aktiva**

Immaterielle Vermögensgegenstände und die Betriebs- und Geschäftsausstattung werden mit den Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer bewertet. Anzahlungen werden mit den Anschaffungskosten in der Bilanz angesetzt. Die Abschreibungen erfolgten nach der linearen Methode; die Nutzungsdauer beträgt drei bis 20 Jahre. Geringwertige Wirtschaftsgüter bis 150 EUR werden sofort als Aufwand erfasst. Geringwertige Wirtschaftsgüter bis 410 EUR werden im Jahr der Anschaffung vollständig abgeschrieben.

Anteile an verbundenen Unternehmen wurden mit den Anschaffungskosten, gegebenenfalls vermindert um Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert, bilanziert.

Der Zeitwert der Holdinggesellschaften wurde im Rahmen einer sogenannten „Sum-of-Parts“-Bewertung bestimmt, innerhalb derer die Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten mit den jeweiligen Zeitwerten angesetzt wurden. Die Ermittlung der Zeitwerte für die Beteiligungen an operativen Gesellschaften erfolgt bei Kompositversicherungsgesellschaften und Finanzdienstleistern mittels des Ertragswertverfahrens. Bei Lebensversicherungsgesellschaften wird der Marktwert überwiegend anhand fortgeschriebener Embedded Values ermittelt. Für verschiedene Private-Equity- und Grundstücksgesellschaften wurde der Zeitwert anhand des Net Asset Value ermittelt. In begründeten Einzelfällen wurden Gesellschaften mit ihrem Buchwert, insbesondere im Falle von anschaffungsnahen Vorgängen, angesetzt.

Bei den Anteilen an verbundenen Unternehmen bestehen unsaldiert stille Lasten von insgesamt 20 TEUR. Die unterlassenen Abschreibungen sind rein wechselkursinduziert und daher nicht dauerhaft.

Ausleihungen an verbundene Unternehmen und Wertpapiere des Anlagevermögens wurden mit den Anschaffungskosten bzw. dem Nominalwert aktiviert, gegebenenfalls vermindert um Abschreibungen auf den zum Bilanzstichtag niedrigeren dauerhaft beizulegenden Wert. Wertpapiere, die dazu bestimmt sind, dauernd dem Geschäftsbetrieb zu dienen, werden gemäß § 253 Absatz 3 HGB nach dem gemilderten Niederstwertprinzip bewertet. Der Zeitwert der Ausleihungen an verbundene Unternehmen wird mithilfe von produkt- und rating-spezifischen Renditekurven ermittelt. Bei den verwendeten Spread-Aufschlägen werden spezielle Ausgestaltungen wie zum Beispiel Einlagensicherung, Gewährträgerhaftung oder Nachrangigkeit berücksichtigt.

Bei den Sonstigen Ausleihungen bestehen stille Lasten von insgesamt 73 TEUR. Die unterlassenen Abschreibungen sind rein zinsinduziert und daher nicht dauerhaft.

Beteiligungen wurden mit den Anschaffungskosten, vermindert um Kapitalrückzahlungen und Abschreibungen auf den dauerhaft beizulegenden Wert, bilanziert. Bei der Ermittlung der Zeitwerte wird grundsätzlich ein Ertragswertverfahren zugrunde gelegt.

Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände, Einlagen sowie laufende Guthaben bei Kreditinstituten wurden mit den Nominalbeträgen angesetzt.

Aufgrund des vor dem Bilanzstichtag erfolgenden Kostenschlusses werden Kostenbuchungen, die nach dem Abgrenzungstichtag anfielen, unter den Sonstigen Vermögensgegenständen als Sonstige Forderungen erfasst. Der Abgrenzungsposition stehen Kostenschätzungen für den Zeitraum zwischen Kostenschluss und Bilanzstichtag gegenüber, die in den Sonstigen Rückstellungen als Übrige Rückstellungen gezeigt werden.

Sonstige Wertpapiere werden mit Anschaffungskosten bzw. mit dem niedrigeren Börsen- oder Marktpreis bilanziert.

Die in die aktive Rechnungsabgrenzung einzubeziehenden Positionen wurden zum Nennwert angesetzt, soweit nicht gegebenenfalls der niedrigere beizulegende Wert anzusetzen wäre.

Der Posten „Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung“ stellt den übersteigenden Betrag dar, der nach Verrechnung der Altersversorgungsverpflichtungen mit den diese bedeckenden Vermögensgegenständen (im Wesentlichen Rückdeckungslebensversicherungen) verbleibt.

#### **Bewertung Passiva**

Verpflichtungen aus Pensionen wurden gemäß § 253 Absatz 1 Satz 2 HGB in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt und entsprechend § 253 Absatz 2 Satz 2 HGB mit dem von der Bundesbank gemäß der Rückstellungsabzinsungsverordnung (RückAbzinsVO) veröffentlichten durchschnittlichen Zinssatz der letzten sieben Jahre bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren abgezinst. Die Pensionsrückstellungen für arbeitgeberfinanzierte Zusagen und für nicht wertpapiergebundene arbeitnehmerfinanzierte Zusagen wurden nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren auf der Grundlage der Rechnungsgrundlagen der Richttafeln „2005G“ von Dr. Klaus Heubeck ermittelt. Die Leistungsanpassung aufgrund einer Überschussbeteiligung aus Rückdeckungsversicherungen bei Entgeltumwandlungen, die an die Überschussbeteiligung von Rückdeckungsversicherungen gekoppelt sind, wird in Höhe von 0,50% p. a. berücksichtigt.

Im Übrigen wurden nachstehende Annahmen der Berechnung zugrunde gelegt:

Gehaltsdynamik: 2,75%

Rentendynamik: 2,06%

Zinssatz: 4,55%

Der zum 31. Dezember 2014 angesetzte Zinssatz wurde zum Inventurstichtag 30. September 2013 als Forward-Zins nach Maßgabe der Rückstellungsverordnung (RückAbzinsV) ermittelt.

Die berücksichtigte Fluktuation entspricht den nach Alter und Geschlecht diversifizierten unternehmensindividuellen Wahrscheinlichkeiten.

Im Bilanzjahr 2010 wurde das Wahlrecht des Artikel 67 Absatz 1 Satz 1 EGHGB in Anspruch genommen, den erforderlichen Zuführungsbetrag zu den Pensionsrückstellungen auf maximal 15 Jahre zu verteilen und jeweils als außerordentlichen Aufwand zu erfassen. Diese Form der Ansammlung wurde im Berichtsjahr fortgeführt.

Bei den wertpapiergebundenen arbeitnehmerfinanzierten Zusagen handelt es sich ausschließlich um leistungskongruent rückgedeckte Versorgungszusagen, deren Bewertung entsprechend IDW RS HFA 30 Rz. 74 nach § 253 Absatz 1 Satz 3 HGB zu erfolgen hat. Für diese Zusagen entspricht der Erfüllungsbetrag mithin dem Zeitwert des Deckungskapitals des Lebensversicherungsvertrags zuzüglich Überschussbeteiligung.

Die Bewertung der Jubiläumsverpflichtungen erfolgt nach den gleichen Grundsätzen wie die der Pensionsverpflichtungen. Dabei kommen die gleichen Annahmen für die Berücksichtigung von Gehaltstrends und Fluktuationswahrscheinlichkeiten zum Ansatz.

Bei der Berechnung der Rückstellung für Altersteilzeit wurden alle Mitarbeiter der Gesellschaft berücksichtigt, die die Altersteilzeit in Anspruch genommen haben bzw. die voraussichtlich die Altersteilzeitregelung in Anspruch nehmen werden. Die möglichen Inanspruchnahmen wurden mit Annahmequoten gewichtet, die auf Basis von Erfahrungswerten der Vergangenheit gewählt wurden. Die Berechnungen wurden mithilfe der Richttafeln „2005G“ von Dr. Klaus Heubeck durchgeführt. Es wurde die Ausscheideordnung der Aktiven zugrunde gelegt. Dabei wurde unter der Annahme einer mittleren Restlaufzeit von drei Jahren ein Rechnungszins von 2,95 % angesetzt. Als Gehaltstrend wurden 2,75 % angenommen. Die Rückstellung ist gemäß § 253 HGB mit ihrem notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt. Sie setzt sich zusammen aus der Rückstellung für rückständiges Arbeitsentgelt, der Rückstellung für Aufstockungsbeträge, der Rückstellung für den zusätzlichen Arbeitgeberbeitrag zur gesetzlichen Rentenversicherung und der Rückstellung für Abfindung.

Die Steuerrückstellungen und die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und wurden mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt.

Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden mit dem durchschnittlichen Marktzinssatz der letzten sieben Jahre, der von der Deutschen Bundesbank in Übereinstimmung mit der RückAbzinsVO ermittelt und bekannt gegeben wird, abgezinst.

Die nachrangigen Verbindlichkeiten wurden mit dem Nominalbetrag bilanziert.

Die anderen Verbindlichkeiten sind mit den Erfüllungsbeträgen angesetzt.

Unter dem passiven Rechnungsabgrenzungsposten werden Einnahmen vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Erträge für einen bestimmten Zeitraum danach darstellen.

### **Währungsumrechnung**

Soweit die Bilanzposten oder Posten der Gewinn- und Verlustrechnung Beträge in ausländischer Währung enthalten, werden sie zu den amtlich fixierten Mittelkursen vom 31. Dezember 2014 bzw. zu Transaktionskursen umgerechnet. Eine Ausnahme bilden die Anteile an verbundenen Unternehmen, die zu fortgeführten historischen Kursen angesetzt werden.

### **Gewinn- und Verlustrechnung**

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt. Die Gliederung einzelner Posten der Gewinn- und Verlustrechnung wurde abweichend vom gesetzlichen Gliederungsschema dargestellt, um mit den in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Posten den Besonderheiten einer Holding Rechnung zu tragen. Dazu wurden die Posten „Erträge aus Beteiligungen“ und „Erträge aus Gewinnabführungsverträgen“ wegen ihrer großen Bedeutung an den Anfang gestellt.

## Angaben zur Bilanz – Aktiva

Entwicklung der Immateriellen Vermögensgegenstände und Sachanlagen	Anschaffungskosten 31.12.2013	Zugänge
TEUR		
<b>A. I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>		
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	12.640	2.538
2. Geleistete Anzahlungen	2.639	–
<b>3. Summe A.I.</b>	<b>15.279</b>	<b>2.538</b>
<b>A. II. Sachanlagen</b>		
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.407	516
<b>2. Summe A.II.</b>	<b>1.407</b>	<b>516</b>
Entwicklung der Finanzanlagen	Bestand Bilanzwerte 31.12.2013	Zugänge
TEUR		
<b>A. III. Finanzanlagen</b>		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	7.235.274	1.023.089
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	141.333	–
3. Beteiligungen	22.180	–
4. Sonstige Ausleihungen	–	15.370
<b>5. Summe A.III.</b>	<b>7.398.787</b>	<b>1.038.459</b>

## Angaben zur Bilanz – Passiva

Sonstige Rückstellungen	Stand 1.1.2014
TEUR	
<b>B. 3. Sonstige Rückstellungen</b>	
Vorstandsbezüge	6.688
Share Awards	–
Aufsichtsratsvergütungen	2.127
Variable Bezüge/Gratifikationen	2.257
Urlaubsverpflichtungen	256
Jubiläumsverpflichtungen	302
Gleitzeitguthaben	91
Altersteilzeit	551
Erfüllungsübernahmen	19.574
Beratungskosten	4.931
Berufsgenossenschaft	63
Schwerbehindertenabgabe	34
Jahresabschlusskosten	959
Zinsanteil aus Steuerrückstellungen	37.321
Spruchverfahren Squeeze-out	–
Übrige	1.418
<b>Summe B.3.</b>	<b>76.572</b>

Der Erfüllungsbetrag der Altersteilzeitrückstellung betrug 861 TEUR. Der Zeitwert der zu dessen Bedeckung gehaltenen Fonds betrug 346 TEUR zum 31. Dezember 2014. Die historischen Anschaffungskosten der verrechneten Vermögensgegenstände betragen 315 TEUR.

In der GuV wurden im Berichtsjahr Erträge aus Deckungsvermögen für Rückstellungen für Altersteilzeit von 13 TEUR mit Aufwendungen aus der Aufzinsung der Rückstellung für Altersteilzeit von 25 TEUR saldiert.

Abgänge	Umbuchungen	Zuschreibungen	Abschreibungen, kumuliert	Buchwert 31.12.2014	Buchwert 31.12.2013	Abschreibungen 2014
1.246	2.448	—	7.850	8.530	6.009	2.434
191	-2.448	—	—	—	2.639	—
<b>1.437</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>7.850</b>	<b>8.530</b>	<b>8.648</b>	<b>2.434</b>
435	—	—	498	990	741	208
<b>435</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>498</b>	<b>990</b>	<b>741</b>	<b>208</b>

Abgänge	Um- buchungen	Zuschrei- bungen	Abschrei- bungen	Bilanzwerte 31.12.2014	Bilanzwerte 31.12.2013	Zeitwerte 31.12.2014	Bewertungs- reserven 31.12.2014
1.058.800	—	—	3.182	7.196.381	7.235.274	12.234.486	5.038.105
—	—	—	—	141.333	141.333	154.474	13.141
2.422	—	—	—	19.758	22.180	19.758	—
122	—	—	—	15.248	—	15.175	73
<b>1.061.344</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>3.182</b>	<b>7.372.720</b>	<b>7.398.787</b>	<b>12.423.893</b>	<b>5.051.173</b>

Inanspruch- nahme	Auflösung	Zuführung	Umbuchungen	Aufzinsung/ Zinssatzänderung	Saldierung (fortgeführt)	Buchwert 31.12.2014
1.554	—	1.969	-3.313	53	—	3.843
—	—	860	3.313	—	—	4.173
2.127	—	2.278	—	—	—	2.278
2.178	79	2.715	—	—	—	2.715
256	—	243	—	—	—	243
37	—	41	—	14	—	320
91	—	126	—	—	—	126
105	—	215	—	25	-171	515
603	—	1.379	—	—	—	20.350
3.583	1.348	3.346	—	—	—	3.346
63	—	68	—	—	—	68
34	—	34	—	—	—	34
959	—	916	—	—	—	916
—	—	8.305	—	-3.604	—	42.022
—	—	24.620	—	—	—	24.620
1.322	96	485	—	—	—	485
<b>12.912</b>	<b>1.523</b>	<b>47.600</b>	<b>—</b>	<b>-3.512</b>	<b>-171</b>	<b>106.054</b>

## Erläuterungen zur Bilanz – Aktiva

### A.III.1. Anteile an verbundenen Unternehmen

1. Anteile an verbundenen Unternehmen im Inland	Anteil am Kapital <sup>1)</sup> in %	Eigenkapital <sup>2)</sup> in TEUR	Ergebnis vor Gewinnabführung <sup>2)</sup> in TEUR
Alstertor Erste Beteiligungs- und Investitionssteuerungs-GmbH & Co. KG, Hamburg <sup>14)</sup>	100,00	4.175	578
Alstertor Zweite Beteiligungs- und Investitionssteuerungs-GmbH & Co. KG, Hamburg <sup>14)</sup>	100,00	28.178	-24
Ampega Investment GmbH, Köln <sup>14), 23)</sup>	100,00	7.936	10.464
Bureau für Versicherungswesen Robert Gerling & Co. GmbH, Köln <sup>14), 23)</sup>	100,00	26	-17
CiV Grundstücksgesellschaft mbH & Co. KG, Hilden <sup>4), 14)</sup>	100,00	23.070	132
CiV Immobilien GmbH, Hilden <sup>12)</sup>	100,00	30	—
Dritte Hannover Beteiligungsverwaltungs-AG & Co. KG, Hannover <sup>12)</sup>	100,00	—	—
Erste Hannover Beteiligungsverwaltungs-AG & Co. KG, Hannover <sup>12)</sup>	100,00	—	—
E+S Rückversicherung AG, Hannover <sup>20)</sup>	64,79	691.413	126.000
FUNIS GmbH & Co. KG, Hannover <sup>19)</sup>	100,00	28.806	2.854
GERLING Pensionsentlastungs- und Rentenmanagement GmbH, Köln <sup>14)</sup>	100,00	2.318	-4.685
Hannover America Private Equity Partners II GmbH & Co. KG, Hannover <sup>20)</sup>	100,00	190.590	25.843
Hannover Beteiligungsgesellschaft mbH, Hannover <sup>14)</sup>	100,00	6.102	544
Hannover Euro Private Equity Partners II GmbH & Co. KG, Köln <sup>20)</sup>	100,00	9.893	3.096
Hannover Euro Private Equity Partners III GmbH & Co. KG, Köln <sup>20)</sup>	100,00	32.077	1.865
Hannover Euro Private Equity Partners IV GmbH & Co. KG, Köln <sup>20)</sup>	100,00	50.416	12.257
Hannover Insurance-Linked Securities GmbH & Co. KG, Hannover <sup>17)</sup>	100,00	198	93
Hannover Life Re AG, Hannover <sup>20), 23)</sup>	100,00	1.705.385	119.232
Hannover Re Euro PE Holdings GmbH & Co. KG, Hannover <sup>20)</sup>	100,00	175.845	2.385
Hannover Re Euro RE Holdings GmbH, Hannover <sup>20)</sup>	100,00	728.604	8.791
Hannover Rück Beteiligung Verwaltungs-GmbH, Hannover <sup>20), 23)</sup>	100,00	2.091.925	275.182
Hannover Rück SE, Hannover <sup>20)</sup>	50,22	1.896.716	421.237
HAPEP II Holding GmbH, Hannover <sup>20)</sup>	100,00	15.611	11.284
HAPEP II Komplementär GmbH, Hannover <sup>20)</sup>	100,00	31	3
HDI Direkt Service GmbH, Hannover <sup>3), 14), 23)</sup>	100,00	51	-3
HDI-Gerling Friedrich Wilhelm AG, Köln <sup>20)</sup>	100,00	720.792	-67.695
HDI-Gerling Industrie Versicherung AG, Hannover <sup>14), 23)</sup>	100,00	406.536	55.932
HDI-Gerling Schadenregulierung GmbH, Hannover <sup>14), 23)</sup>	100,00	25	—
HDI-Gerling Sicherheitstechnik GmbH, Hannover <sup>3), 14), 23)</sup>	100,00	2.093	846
HDI-Gerling Welt Service AG, Hannover <sup>14), 23)</sup>	100,00	91.378	-903
HDI Kundenservice AG, Köln <sup>3), 14), 23)</sup>	100,00	234	111
HDI Lebensversicherung AG, Köln <sup>20)</sup>	100,00	413.547	12.000
HDI Pensionsfonds AG, Köln <sup>20)</sup>	100,00	5.668	67
HDI Pensionskasse AG, Köln <sup>20)</sup>	100,00	35.905	—
HDI Versicherung AG, Hannover <sup>14), 23)</sup>	100,00	321.907	-26.298
HDI Vertriebs AG, Hannover <sup>3), 14), 23)</sup>	100,00	4.083	-251
HEPEP II Holding GmbH, Köln <sup>20)</sup>	100,00	8.203	421
HEPEP III Holding GmbH, Köln <sup>20)</sup>	100,00	12.857	-525
HEPEP II Komplementär GmbH, Köln <sup>20)</sup>	100,00	41	4
HEPEP III Komplementär GmbH, Köln <sup>20)</sup>	100,00	19	—
HEPEP IV Komplementär GmbH, Köln <sup>20)</sup>	100,00	20	—
HG-I AI USD Beteiligungs-GmbH & Co. KG, Köln <sup>14)</sup>	100,00	18.584	167
HG-I Alternative Investments Beteiligungs-GmbH & Co. KG, Köln <sup>14)</sup>	100,00	164.499	2.815

	Anteil am Kapital <sup>1)</sup> in %	Eigen- kapital <sup>2)</sup> in TEUR	Ergebnis vor Gewinn- abführung <sup>2)</sup> in TEUR
<b>1. Anteile an verbundenen Unternehmen im Inland</b>			
HILSP Komplementär GmbH, Hannover <sup>17)</sup>	100,00	27	-3
HNG Hannover National Grundstücksverwaltung GmbH & Co. KG, Hannover <sup>4), 14)</sup>	100,00	46.864	568
HR GLL Central Europe GmbH & Co. KG, München <sup>7), 20)</sup>	99,99	204.183	-292
HR GLL Central Europe Holding GmbH, München <sup>11), 20)</sup>	100,00	61.941	-27
International Hannover Holding AG, Hannover <sup>5), 20)</sup>	100,00	39	-3
IVEC Institutional Venture and Equity Capital AG, Köln <sup>14)</sup>	100,00	113.306	-8.327
Lifestyle Protection AG (vormals: Credit Life International Versicherung AG), Hilden <sup>20), 23)</sup>	100,00	5.338	395
Lifestyle Protection Lebensversicherung AG (vormals: Credit Life International Lebensversicherung AG), Hilden <sup>20), 23)</sup>	100,00	7.496	-437
Nassau Assekuranzkontor GmbH, Köln <sup>14), 23)</sup>	100,00	180	155
neue leben Holding AG, Hamburg <sup>14)</sup>	67,50	75.572	19.950
neue leben Lebensversicherung AG, Hamburg <sup>20), 23)</sup>	100,00	52.817	14.347
neue leben Unfallversicherung AG, Hamburg <sup>20), 23)</sup>	100,00	3.596	4.082
Oval Office Grundstücks GmbH, Hannover <sup>19)</sup>	100,00	59.842	1.930
PB Lebensversicherung AG, Hilden <sup>20), 23)</sup>	100,00	89.131	24.800
PB Pensionsfonds AG, Hilden <sup>20), 23)</sup>	100,00	3.058	536
PB Versicherung AG, Hilden <sup>20)</sup>	100,00	10.899	4.429
Riethorst Grundstücksgesellschaft AG & Co. KG, Hannover <sup>4), 14)</sup>	100,00	159.325	5.510
Shamrock Marine-Insurance Agency GmbH, Hamburg <sup>14), 23)</sup>	100,00	25	18
SSV Schadensschutzverband GmbH, Hannover <sup>14), 23)</sup>	100,00	200	331
Talanx Asset Management GmbH, Köln <sup>3), 14), 23)</sup>	100,00	83.600	34.498
Talanx Beteiligungs-GmbH & Co. KG, Hannover <sup>4), 14)</sup>	100,00	22.922	169.156
Talanx Deutschland AG, Hannover <sup>3), 14), 23)</sup>	100,00	2.386.981	65.835
Talanx Deutschland Bancassurance Communication Center GmbH, Hilden <sup>3), 14), 23)</sup>	100,00	630	-67
Talanx Deutschland Bancassurance GmbH, Hilden <sup>3), 14), 23)</sup>	100,00	1.089.419	85.211
Talanx Deutschland Bancassurance Kundenservice GmbH, Hilden <sup>3), 14), 23)</sup>	100,00	75	25
Talanx Direct Infrastructure 1 GmbH, Köln <sup>14)</sup>	100,00	25	—
Talanx Immobilien Management GmbH, Köln <sup>3), 14), 23)</sup>	100,00	2.837	573
Talanx Infrastructure France 1 GmbH, Frankfurt <sup>12)</sup>	100,00	—	—
Talanx Infrastructure France 2 GmbH, Frankfurt <sup>12)</sup>	100,00	—	—
Talanx Infrastructure Portugal GmbH, Köln <sup>12)</sup>	100,00	—	—
Talanx International AG, Hannover <sup>3), 14), 23)</sup>	100,00	1.668.846	50.907
Talanx Pensionsmanagement AG, Köln <sup>3), 14), 23)</sup>	100,00	7.599	1.185
Talanx Reinsurance Broker GmbH, Hannover <sup>3), 14), 23)</sup>	100,00	296	15.859
Talanx Service AG, Hannover <sup>3), 14), 23)</sup>	100,00	1.746	—
Talanx Systeme AG, Hannover <sup>3), 14), 23)</sup>	100,00	140	—
TAM AI Komplementär GmbH, Köln <sup>14)</sup>	100,00	32	8
TARGO Lebensversicherung AG, Hilden <sup>20), 23)</sup>	100,00	33.655	43.034
TARGO Versicherung AG, Hilden <sup>20), 23)</sup>	100,00	9.492	12.656
TD-BA Private Equity GmbH & Co. KG, Köln <sup>14)</sup>	100,00	40.780	-197
TD-BA Private Equity Sub GmbH, Köln <sup>14)</sup>	100,00	26.300	-32
TD Real Assets GmbH & Co. KG, Köln <sup>14)</sup>	100,00	10.195	-115
TD-Sach Private Equity GmbH & Co. KG, Köln <sup>14)</sup>	100,00	28.801	164
VES Gesellschaft f. Mathematik, Verwaltung und EDV mbH, Gevelsberg <sup>14), 23)</sup>	100,00	250	55
Vierte Hannover Beteiligungsverwaltungs-AG & Co. KG, Hannover <sup>12)</sup>	100,00	—	—
WP Berngerode GmbH & Co. KG, Köln <sup>14)</sup>	100,00	—	—
WP Mörsdorf Nord GmbH & Co. KG, Köln <sup>14)</sup>	100,00	—	—
Zweite Hannover Beteiligungsverwaltungs-AG & Co. KG, Hannover <sup>12)</sup>	100,00	—	—

	Anteil am Kapital <sup>1)</sup> in %		Eigen- kapital <sup>2)</sup> in Tausend		Ergebnis vor Gewinn- abführung <sup>2)</sup> in Tausend
<b>2. Anteile an verbundenen Unternehmen im Ausland</b>					
11 Stanwix, LLC, Wilmington, USA <sup>9), 19), 21)</sup>	100,00	USD	36.711	USD	1.095
1225 West Washington, LLC, Wilmington, USA <sup>9), 19), 21)</sup>	100,00	USD	23.647	USD	1.067
300 California, LLC, Wilmington, USA <sup>9), 12)</sup>	100,00	USD	—	USD	—
300 South Orange Avenue, LLC, Orlando, USA <sup>9), 19), 21)</sup>	100,00	USD	1.493	USD	10.040
402 Santa Monica Blvd, LLC, Wilmington, USA <sup>9), 19), 21)</sup>	100,00	USD	28.158	USD	654
975 Carroll Square, LLC, Wilmington, USA <sup>9), 19), 21)</sup>	100,00	USD	55.571	USD	1.897
Akvamarin Beta, s.r.o., Prag, Tschechische Republik <sup>11), 20)</sup>	100,00	CZK	109.499	CZK	27.806
ASPECTA Assurance International Luxembourg S.A., Luxemburg, Luxemburg <sup>14)</sup>	100,00	EUR	9.510	EUR	739
Atlantic Capital Corporation, Wilmington, USA <sup>6), 8), 19), 21), 22)</sup>	100,00	USD	-111.867	USD	—
Broadway 101, LLC, Wilmington, USA <sup>9), 19), 21)</sup>	100,00	USD	11.536	USD	258
Cargo Transit Insurance (Pty) Ltd., Helderkruijn, Südafrika <sup>6), 10), 14)</sup>	80,00	ZAR	-4.499	ZAR	—
Civ Hayat Sigorta A.Ş., Istanbul, Türkei <sup>14)</sup>	100,00	TRY	20.181	TRY	6.571
Compass Insurance Company Ltd., Johannesburg, Südafrika <sup>10), 19)</sup>	100,00	ZAR	132.364	ZAR	6.585
Construction Guarantee (Pty) Ltd., Johannesburg, Südafrika <sup>6), 10), 14)</sup>	60,00	ZAR	—	ZAR	—
Desarrollo de Consultores Profesionales en Seguros S.A. de CV, León, Mexiko <sup>14)</sup>	100,00	MXN	220	MXN	74
Envirosure Underwriting Managers (Pty) Ltd., Durban, Südafrika <sup>10), 19)</sup>	60,00	ZAR	201	ZAR	161
Film & Entertainment Underwriters S.A. (Pty) Ltd., Johannesburg, Südafrika <sup>10), 19)</sup>	51,00	ZAR	-1.960	ZAR	32
FRACOM FCP, Paris, Frankreich <sup>18)</sup>	100,00	EUR	1.140.137	EUR	26.854
Garagesure Consultants and Acceptances (Pty) Ltd., Johannesburg, Südafrika <sup>10), 19)</sup>	70,00	ZAR	1.491	ZAR	2.573
Gem & Jewel Acceptances (Pty) Ltd., Johannesburg, Südafrika <sup>10), 19)</sup>	60,00	ZAR	278	ZAR	449
Gente Compañia de Soluciones Profesionales de México, S.A. de C.V., León, Mexiko <sup>14)</sup>	100,00	MXN	22.435	MXN	334
Gerling Insurance Agency, Inc., Chicago, USA <sup>5)</sup>	100,00	USD	—	USD	—
Gerling Norge A/S, Oslo, Norwegen <sup>14)</sup>	100,00	NOK	268	NOK	10
GLL HRE CORE Properties, LP, Wilmington, USA <sup>9), 19), 21)</sup>	99,90	USD	229.382	USD	15.889
Hannover Finance, Inc., Wilmington, USA <sup>7), 20), 21)</sup>	100,00	USD	440.055	USD	8.328
Hannover Finance (Luxembourg) S.A., Luxemburg, Luxemburg <sup>20)</sup>	100,00	EUR	54.353	EUR	28.830
Hannover Finance (UK) Limited, London, Großbritannien <sup>20)</sup>	100,00	GBP	2.734	GBP	2.084
Hannover Life Reassurance Africa Ltd., Johannesburg, Südafrika <sup>10), 19)</sup>	100,00	ZAR	611.281	ZAR	78.621
Hannover Life Reassurance Bermuda Ltd., Hamilton, Bermuda <sup>20)</sup>	100,00	USD	405.355	USD	38.085
Hannover Life Reassurance Company of America (Bermuda) Ltd., Hamilton, Bermuda <sup>20)</sup>	100,00	USD	5.826	USD	117
Hannover Life Reassurance Company of America, Orlando, USA <sup>20)</sup>	100,00	USD	212.052	USD	26.876
Hannover Life Re Consultants, Inc., Orlando, USA <sup>20)</sup>	100,00	USD	187	USD	-18
Hannover Life Re of Australasia Ltd., Sydney, Australien <sup>20)</sup>	100,00	AUD	478.191	AUD	26.770
Hannover Re (Bermuda) Ltd., Hamilton, Bermuda <sup>20)</sup>	100,00	USD	1.465.820	USD	243.214
Hannover Re Consulting Services India Private Limited, Mumbai, Indien <sup>15)</sup>	100,00	INR	79.502	INR	10.573
Hannover Re (Guernsey) PCC Ltd., St. Peter Port, Guernsey <sup>20)</sup>	100,00	EUR	—	EUR	—
Hannover Reinsurance Africa Ltd., Johannesburg, Südafrika <sup>10), 19)</sup>	100,00	ZAR	752.060	ZAR	11.094
Hannover Reinsurance Group Africa (Pty) Ltd., Johannesburg, Südafrika <sup>7), 19)</sup>	100,00	ZAR	209.906	ZAR	4
Hannover Reinsurance Mauritius Ltd., Port Louis, Mauritius <sup>10), 19)</sup>	100,00	MUR	44.816	MUR	-3.232
Hannover Re (Ireland) Ltd., Dublin, Irland <sup>20)</sup>	100,00	EUR	1.452.048	EUR	78.898
Hannover Re Real Estate Holdings, Inc., Orlando, USA <sup>7), 20), 21)</sup>	100,00	USD	488.570	USD	19.289
Hannover Re Risk Management Services India Private Limited, Neu Delhi, Indien <sup>15)</sup>	100,00	INR	36.451	INR	-3.549
Hannover Re Services Italy S.r.L., Mailand, Italien <sup>19)</sup>	100,00	EUR	511	EUR	69
Hannover Re Services Japan, Tokio, Japan <sup>20)</sup>	100,00	JPY	97.785	JPY	1.208
Hannover Re Services USA, Inc., Itasca, USA <sup>19)</sup>	100,00	USD	978	USD	80
Hannover ReTakaful B. S. C. (c), Manama, Bahrain <sup>20)</sup>	100,00	BHD	55.389	BHD	7.125
Hannover Risk Consultants B.V., Rotterdam, Niederlande <sup>14)</sup>	100,00	EUR	-127	EUR	8
Hannover Rück SE Escritório de Representação no Brasil Ltda., Rio de Janeiro, Brasilien <sup>14)</sup>	100,00	BRL	2.083	BRL	849
Hannover Services (México) S.A. de C.V., Mexiko-Stadt, Mexiko <sup>14)</sup>	100,00	MXN	9.546	MXN	225
Hannover Services (UK) Ltd., London, Großbritannien <sup>20)</sup>	100,00	GBP	712	GBP	109
HDI Assicurazioni S.p.A., Rom, Italien <sup>14)</sup>	100,00	EUR	186.585	EUR	24.386



2. Anteile an verbundenen Unternehmen im Ausland	Anteil am Kapital <sup>1)</sup> in %		Eigenkapital <sup>2)</sup> in Tausend		Ergebnis vor Gewinnabführung <sup>2)</sup> in Tausend
HDI-Gerling America Insurance Company, Chicago, USA <sup>14)</sup>	100,00	USD	132.724	USD	12.970
HDI-Gerling Assurances S.A. Luxembourg, Luxemburg, Luxemburg <sup>14)</sup>	100,00	EUR	6.871	EUR	157
HDI-Gerling de México Seguros S.A., Mexiko-Stadt, Mexiko <sup>14)</sup>	100,00	MXN	95.117	MXN	9.898
HDI Gerling Insurance of South Africa Ltd., Johannesburg, Südafrika <sup>14)</sup>	100,00	ZAR	46.439	ZAR	3.343
HDI-Gerling Seguros Industriais S.A. (vormals: HDI-Gerling Participações Ltda.), São Paulo, Brasilien <sup>14)</sup>	100,00	BRL	-1.752	BRL	-1.752
HDI-Gerling Services S.A., Brüssel, Belgien <sup>14)</sup>	100,00	EUR	222	EUR	19
HDI-Gerling Verzekeringen N.V., Rotterdam, Niederlande <sup>14)</sup>	100,00	EUR	154.671	EUR	10.989
HDI-Gerling Welt Service AG Escritório de Representação no Brasil Ltda., São Paulo, Brasilien <sup>14)</sup>	100,00	BRL	183	BRL	-142
HDI Immobiliare S.r.L., Rom, Italien <sup>14)</sup>	100,00	EUR	66.829	EUR	723
HDI Seguros S.A. de C.V., León, Mexiko <sup>14)</sup>	99,76	MXN	1.171.376	MXN	132.145
HDI Seguros S.A., Buenos Aires, Argentinien <sup>16)</sup>	100,00	ARS	164.252	ARS	58.633
HDI Seguros S.A., Montevideo, Uruguay <sup>14)</sup>	100,00	UYU	265.725	UYU	32.422
HDI Seguros S.A., Santiago, Chile <sup>14)</sup>	100,00	CLP	9.194.055	CLP	1.756.695
HDI Seguros S.A., São Paulo, Brasilien <sup>14)</sup>	100,00	BRL	820.842	BRL	77.032
HDI Sigorta A.Ş., Istanbul, Türkei <sup>14)</sup>	100,00	TRY	229.933	TRY	58.606
HDI STRAKHUVANNYA (Ukraine), Kiew, Ukraine <sup>14)</sup>	89,29	UAH	95.511	UAH	-195
HDI Versicherung AG, Wien, Österreich <sup>14)</sup>	100,00	EUR	43.621	EUR	13.183
HDI Zastrahovane AD, Sofia, Bulgarien <sup>14)</sup>	94,00	BGL	8.788	BGL	404
H.J. Roelofs Assuradeuren B.V., Rotterdam, Niederlande <sup>14)</sup>	100,00	EUR	949	EUR	32
HMA Pty Ltd., Sydney, Australien <sup>12)</sup>	55,00	AUD	—	AUD	—
Hospitality Industrial and Commercial Underwriting Managers (Pty) Ltd., Johannesburg, Südafrika <sup>10), 19)</sup>	90,00	ZAR	1.640	ZAR	3.805
HR GLL CDG Plaza S.r.L., Bukarest, Rumänien <sup>11), 20)</sup>	100,00	RON	173.426	RON	1.315
HR GLL Europe Holding S.à.r.l., Luxemburg, Luxemburg <sup>11), 20)</sup>	100,00	EUR	103.462	EUR	-17
HR GLL Griffin House SPÓLKA Z ORGANICZONA ODPOWIEDZIALNÓSCIA, Warschau, Polen <sup>11), 20)</sup>	100,00	PLN	39.480	PLN	-3.221
HR GLL Liberty Corner SPÓLKA Z ORGANICZONA ODPOWIEDZIALNÓSCIA, Warschau, Polen <sup>11), 20)</sup>	100,00	PLN	48.489	PLN	-3.233
HR GLL Roosevelt Kft, Budapest, Ungarn <sup>11), 20)</sup>	100,00	HUF	20.635.541	HUF	628.492
HR Hannover Re Correduria de Reaseguros S.A., Madrid, Spanien <sup>20)</sup>	100,00	EUR	341	EUR	39
InChiaro Assicurazioni S.p.A., Rom, Italien <sup>14)</sup>	51,00	EUR	6.376	EUR	266
InLinea S.p.A., Rom, Italien <sup>14)</sup>	70,00	EUR	1.005	EUR	115
Integra Insurance Solutions Limited, Bradford, Großbritannien <sup>14)</sup>	74,99	GBP	3.019	GBP	2.035
Inter Hannover (No. 1) Ltd., London, Großbritannien <sup>20)</sup>	100,00	GBP	—	GBP	—
International Insurance Company of Hannover SE (vormals: International Insurance Company of Hannover Plc), London, Großbritannien <sup>20)</sup>	100,00	GBP	136.823	GBP	-6.300
International Mining Industry Underwriters Ltd., London, Großbritannien <sup>14)</sup>	100,00	GBP	552	GBP	63
Inversiones HDI Limitada, Santiago, Chile <sup>14)</sup>	100,00	CLP	15.054.571	CLP	1.820.477
Joint-stock Company Towarzystwo Ubezpieczeń EUROPA.UA Życie, Lwiw, Ukraine <sup>14)</sup>	100,00	UAH	11.549	UAH	-1.609
Joint-stock Company Towarzystwo Ubezpieczeń EUROPA.UA, Lwiw, Ukraine <sup>14)</sup>	100,00	UAH	17.310	UAH	-305
Kaith Re Ltd., Hamilton, Bermuda <sup>20)</sup>	88,00	USD	418	USD	-321
L&E Holdings Limited, London, Großbritannien <sup>20)</sup>	100,00	GBP	5	GBP	—
Landmark Underwriting Agency (Pty) Ltd., Bloemfontein, Südafrika <sup>10), 19)</sup>	75,50	ZAR	3.211	ZAR	2.114
Leine Investment General Partner S.à.r.l., Luxemburg, Luxemburg <sup>20), 21)</sup>	100,00	EUR	38	EUR	157
Leine Investment SICAV-SIF, Luxemburg, Luxemburg <sup>20), 21)</sup>	100,00	USD	75.040	USD	1.204
Lireas Holdings (Pty) Ltd., Johannesburg, Südafrika <sup>10), 19)</sup>	51,00	ZAR	191.451	ZAR	21.623
LI RE, Hamilton, Bermuda <sup>20), 21)</sup>	100,00	USD	—	USD	—
London & European Title Insurance Services Limited, London, Großbritannien <sup>20)</sup>	100,00	GBP	241	GBP	—
LRA Superannuation Plan Pty Ltd., Sydney, Australien <sup>5)</sup>	100,00	AUD	—	AUD	—
Magyar Posta Biztosító Részvénytársaság, Budapest, Ungarn <sup>14)</sup>	66,93	HUF	1.940.765	HUF	93.247
Magyar Posta Életbiztosító Zrt., Budapest, Ungarn <sup>14)</sup>	66,93	HUF	4.781.328	HUF	783.219
Mediterranean Reinsurance Services Ltd., Hongkong, China <sup>6), 20)</sup>	100,00	USD	52	USD	—
Micawber 185 (Pty) Ltd., Johannesburg, Südafrika <sup>10), 19)</sup>	100,00	ZAR	18.880	ZAR	2.925
MUA Insurance Acceptances (Pty) Ltd., Kapstadt, Südafrika <sup>10), 19)</sup>	80,00	ZAR	13.232	ZAR	5.603
MUA Insurance Company Ltd., Kapstadt, Südafrika <sup>10), 19)</sup>	100,00	ZAR	—	ZAR	204

	Anteil am Kapital <sup>1)</sup> in %		Eigen- kapital <sup>2)</sup> in Tausend		Ergebnis vor Gewinn- abführung <sup>2)</sup> in Tausend
<b>2. Anteile an verbundenen Unternehmen im Ausland</b>					
Mustela s.r.o., Prag, Tschechische Republik <sup>11), 20)</sup>	100,00	CZK	1.234.391	CZK	-21.671
Nashville West, LLC, Wilmington, USA <sup>9), 19), 21)</sup>	100,00	USD	30.457	USD	49
OOO Strakhovaya Kompaniya CIV Life, Moskau, Russland <sup>14)</sup>	100,00	RUB	630.053	RUB	29.036
OOO Strakhovaya Kompaniya „HDI Strakhovanie“, Moskau, Russland <sup>14)</sup>	100,00	RUB	211.888	RUB	34.266
Open Life Serwis Sp. z.o.o., Warschau, Polen <sup>12)</sup>	100,00	PLN	—	PLN	—
Open Life Towarzystwo Ubezpieczeń Życie S.A., Warschau, Polen <sup>14)</sup>	51,00	PLN	120.489	PLN	22.908
Peachtree (Pty) Ltd., Johannesburg, Südafrika <sup>6), 10), 19)</sup>	100,00	ZAR	—	ZAR	—
Protecciones Esenciales S.A., Buenos Aires, Argentinien <sup>14)</sup>	100,00	ARS	145.336	ARS	27.918
River Terrace Parking, LLC, Wilmington, USA <sup>9), 19), 21)</sup>	100,00	USD	21.971	USD	54
Saint Honoré Iberia S. L., Madrid, Spanien <sup>14)</sup>	100,00	EUR	1.128	EUR	986
Scandinavian Marine Agency A/S, Oslo, Norwegen <sup>14)</sup>	52,00	NOK	9.022	NOK	3.331
SUM Holdings (Pty) Ltd., Johannesburg, Südafrika <sup>10), 19)</sup>	72,20	ZAR	16.361	ZAR	4.573
Svedea AB, Stockholm, Schweden <sup>14)</sup>	53,00	SEK	13.976	SEK	-16.764
Svedea Skadeservice AB, Stockholm, Schweden <sup>12)</sup>	100,00	SEK	—	SEK	—
Synergy Targeted Risk Solutions (Pty) Ltd., Johannesburg, Südafrika <sup>10), 19)</sup>	100,00	ZAR	1.980	ZAR	1.039
Talanx Finanz (Luxemburg) S.A., Luxemburg, Luxemburg <sup>14)</sup>	100,00	EUR	189.663	EUR	5.877
Talanx Reinsurance (Ireland) Ltd., Dublin, Irland <sup>14)</sup>	100,00	EUR	138.132	EUR	7.474
Thatch Risk Acceptances (Pty) Ltd., Johannesburg, Südafrika <sup>10), 19)</sup>	90,00	ZAR	1.433	ZAR	1.752
Towarzystwo Ubezpieczeń Europa S.A., Breslau, Polen <sup>14)</sup>	50,00	PLN	649.953	PLN	40.935
Towarzystwo Ubezpieczeń i Reasekuracji WARTA S.A., Warschau, Polen <sup>14)</sup>	75,74	PLN	1.959.166	PLN	244.470
Towarzystwo Ubezpieczeń na Życie Europa S.A., Breslau, Polen <sup>14)</sup>	100,00	PLN	692.110	PLN	67.105
Towarzystwo Ubezpieczeń na Życie „WARTA“ S.A., Warschau, Polen <sup>14)</sup>	100,00	PLN	314.303	PLN	20.785
Transit Underwriting Managers (Pty) Ltd., Kapstadt, Südafrika <sup>10), 19)</sup>	90,00	ZAR	940	ZAR	1.760
Woodworking Risk Acceptances (Pty) Ltd., Johannesburg, Südafrika <sup>6), 10), 19)</sup>	60,00	ZAR	321	ZAR	1.473

	Anteil am Kapital <sup>1)</sup> in %		Eigenkapital <sup>2)</sup> in Tausend		Ergebnis vor Gewinn- abführung <sup>2)</sup> in Tausend
<b>3. Beteiligungen</b>					
Ampega C-QUADRAT Fondsmarketing GmbH, Frankfurt, Deutschland <sup>14)</sup>	50,00	EUR	90	EUR	52
ASPECTA Assurance International AG, Vaduz, Liechtenstein <sup>14)</sup>	30,00	CHF	20.941	CHF	7.847
b2b protect GmbH (vormals: WetterProtect GmbH), Hildesheim, Deutschland <sup>14)</sup>	41,86	EUR	467	EUR	-236
Camargue Underwriting Managers (Pty) Ltd., Johannesburg, Südafrika <sup>10), 19)</sup>	29,00	ZAR	13.783	ZAR	5.983
Clarendon Transport Underwriting Managers (Pty) Ltd., Johannesburg, Südafrika <sup>10), 19)</sup>	37,30	ZAR	13.204	ZAR	26.023
Commercial & Industrial Acceptances (Pty) Ltd., Johannesburg, Südafrika <sup>10), 19)</sup>	40,00	ZAR	5.279	ZAR	20.366
C-QUADRAT Ampega Asset Management Armenia LLC, Eriwan, Armenien <sup>14)</sup>	25,10	AMD	621.249	AMD	-28.751
C-QUADRAT Investment AG, Wien, Österreich <sup>14)</sup>	25,10	EUR	33.908	EUR	8.803
DFA Capital Management, Inc., Wilmington, USA <sup>13)</sup>	25,37	USD	494	USD	-1.060
Energi, Inc., Peabody, USA <sup>14)</sup>	28,50	USD	7.922	USD	1.875
Firedart Engineering Underwriting Managers (Pty) Ltd., Johannesburg, Südafrika <sup>10), 19)</sup>	58,40	ZAR	1.497	ZAR	1.419
Glencar Underwriting Managers, Inc., Chicago, USA <sup>14)</sup>	49,00	USD	5.475	USD	2.973
HANNOVER Finanz GmbH, Hannover, Deutschland <sup>14)</sup>	27,78	EUR	69.805	EUR	6.378

3. Beteiligungen	Anteil am Kapital <sup>1)</sup> in %		Eigenkapital <sup>2)</sup> in Tausend		Ergebnis vor Gewinnabführung <sup>2)</sup> in Tausend
Hannoversch-Kölnische Beteiligungsgesellschaft mbH, Hannover, Deutschland <sup>14)</sup>	50,00	EUR	27	EUR	—
Hannoversch-Kölnische Handels-Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG, Hannover, Deutschland <sup>14)</sup>	50,00	EUR	16.019	EUR	–11.020
Iconica Business Services Limited, Bradford, Großbritannien <sup>14)</sup>	25,01	GBP	–462	GBP	–461
IGÉPA Gewerbepark GmbH & Co. Vermietungs KG, München, Deutschland <sup>14)</sup>	37,50	EUR	18.738	EUR	8.495
ITAS Vita S.p.A., Trient, Italien <sup>14)</sup>	34,88	EUR	85.794	EUR	5.326
Magma HDI General Insurance Company Limited, Kalkutta, Indien <sup>15)</sup>	25,50	INR	1.753.092	INR	–233.009
Meribel Topco Ltd., St. Helier, Jersey <sup>19)</sup>	20,11	EUR	2.403	EUR	–54
neue leben Pensionsverwaltung AG, Hamburg, Deutschland <sup>14), 24)</sup>	49,00	EUR	15.884	EUR	–29
Petro Vietnam Insurance Holdings, Hanoi, Vietnam <sup>14)</sup>	31,82	VND	6.043.935.021	VND	280.617.600
Synergy XOL (Pty) Ltd., Johannesburg, Südafrika <sup>10), 12)</sup>	20,00	ZAR	—	ZAR	—
VOV Verwaltungsorganisation für Vermögensschadenhaftpflicht-Versicherungen für Mitglieder von Organen juristischer Personen GmbH, Köln, Deutschland <sup>14)</sup>	35,25	EUR	1.850	EUR	303
WeHaCo Unternehmensbeteiligungs-GmbH, Hannover, Deutschland <sup>14)</sup>	40,00	EUR	86.817	EUR	10.335
XS Direct Holding Ltd., Dublin, Irland <sup>14)</sup>	25,00	EUR	2.005	EUR	–392

4. Beteiligungen an großen Kapitalgesellschaften, bei denen die Beteiligung 5 % der Stimmrechte überschreitet (große Kapitalgesellschaft im Sinne § 341a HGB)	Anteil am Kapital <sup>1)</sup> in %		Eigenkapital <sup>2)</sup> in Tausend		Ergebnis vor Gewinnabführung <sup>2)</sup> in Tausend
Acte Vie S.A. Compagnie d'Assurances sur la Vie et de Capitalisation, Straßburg, Frankreich <sup>14)</sup>	9,38	EUR	8.742	EUR	261
Extremus Versicherungs-AG, Köln, Deutschland <sup>14)</sup>	13,00	EUR	67.090	EUR	5.850
MLP AG, Wiesloch, Deutschland <sup>14)</sup>	9,48	EUR	384.490	EUR	19.166

<sup>1)</sup> Die Anteilsquote ergibt sich aus der Addition aller direkt und indirekt gehaltenen Anteile nach Maßgabe des § 16 Absatz 2 und 4 AktG

<sup>2)</sup> Die Werte entsprechen den Jahresabschlüssen der Gesellschaften nach jeweiligem lokalem Recht bzw. nach internationaler Rechnungslegung; abweichende Währungen sind angegeben

<sup>3)</sup> Die Erleichterungen gemäß § 264 Absatz 3 HGB wurden in Anspruch genommen

<sup>4)</sup> Die Befreiungsvorschrift gemäß § 264b HGB wurde in Anspruch genommen

<sup>5)</sup> Die Gesellschaft ist inaktiv und erstellt keinen Jahresabschluss

<sup>6)</sup> Die Gesellschaft befindet sich in Liquidation

<sup>7)</sup> Die Gesellschaft erstellt einen eigenen Teilkonzernabschluss

<sup>8)</sup> In den Teilkonzernabschluss der Hannover Finance, Inc. einbezogen

<sup>9)</sup> In den Teilkonzernabschluss der Hannover Re Real Estate Holdings, Inc. einbezogen

<sup>10)</sup> In den Teilkonzernabschluss der Hannover Reinsurance Group Africa (Pty) Ltd. einbezogen

<sup>11)</sup> In den Teilkonzern HR GLL Central Europe GmbH & Co. KG einbezogen

<sup>12)</sup> Die Gesellschaft wurde im Berichtsjahr gegründet – es liegt noch kein Geschäftsbericht/Jahresabschluss vor

<sup>13)</sup> Zahlen zum Geschäftsjahresende 2011

<sup>14)</sup> Zahlen zum 31. Dezember 2013

<sup>15)</sup> Zahlen zum 31. März 2014

<sup>16)</sup> Zahlen zum 30. Juni 2014

<sup>17)</sup> Zahlen zum 30. September 2014

<sup>18)</sup> Zahlen zum 31. Oktober 2014

<sup>19)</sup> Zahlen zum Geschäftsjahresende 2014

<sup>20)</sup> Zahlen zum Geschäftsjahresende 2014 vorläufig/untestiert

<sup>21)</sup> Zahlenangaben nach IFRS

<sup>22)</sup> Bestimmte Eigenkapitalpositionen werden unter IFRS nicht angerechnet, weshalb die Höhe des Eigenkapitals hier negativ sein kann. Nach der für die Aufsicht relevanten lokalen Rechnungslegung ist die Gesellschaft ausreichend kapitalisiert

<sup>23)</sup> Es besteht ein Ergebnisabführungsvertrag

<sup>24)</sup> Das Ergebnis der nl Pensionskasse AG, Hamburg, ist im Ergebnis dieser Gesellschaft enthalten

**B.I.1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen**

	31.12.2014	31.12.2013
TEUR		
	693.902	260.066

Diese Position enthält im Wesentlichen Forderungen aus Ergebnisabführungsverträgen und Beteiligungserträgen sowie Forderungen aus dem laufenden Geschäftsverkehr.

**B.I.2. Sonstige Vermögensgegenstände**

	31.12.2014	31.12.2013
TEUR		
Sonstige Forderungen	111.970	74.919

Die sonstigen Forderungen bestehen im Wesentlichen aus Forderungen gegenüber dem Finanzamt und aus Erfüllungsübernahmen.

**C. Rechnungsabgrenzungsposten**

	31.12.2014	31.12.2013
TEUR		
Abgegrenzte Zinsen (Disagio)	4.383	1.297
Abgegrenzte Verwaltungskosten	4.415	3.393
Übrige	15	–
	<b>8.813</b>	<b>4.690</b>

**D. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung**

	31.12.2014	31.12.2013
TEUR		
	28	33

Der Posten beinhaltet den die entsprechenden Verpflichtungen übersteigenden Betrag des Deckungsvermögens im Sinne von § 246 Absatz 2 Satz 3 HGB.

## Erläuterungen zur Bilanz – Passiva

### A.I. Gezeichnetes Kapital

	2014	2013
TEUR		
Stand am Anfang des Geschäftsjahres	315.997	315.782
Kapitalerhöhung	–	215
<b>Stand am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>315.997</b>	<b>315.997</b>

#### Gezeichnetes Kapital und Anzahl der im Umlauf befindlichen Aktien

Das Grundkapital beträgt unverändert 316 Mio. EUR und ist eingeteilt in 252.797.634 auf den Namen lautende Stückaktien; es ist vollständig eingezahlt.

Vom Aktienkapital an der Talanx AG entfallen zum 31. Dezember 2014 79,0% (82,3%) auf den HDI V.a.G., 6,5% (6,5%) auf Meiji Yasuda und 0,1 (–)% der Aktien halten Mitarbeiter. Im sonstigen Streubesitz befinden sich 14,4% (11,2%) der Aktien.

#### Bedingtes Kapital

In der Hauptversammlung vom 15. Mai 2012 wurde beschlossen, das Grundkapital um bis zu 78 Mio. EUR durch Ausgabe von bis zu 62.400.000 neuen Stückaktien bedingt zu erhöhen (bedingtes Kapital II). Die bedingte Kapitalerhöhung dient der Gewährung von Stückaktien an die Gläubiger von Schuldverschreibungen, die aufgrund der Ermächtigung des Vorstands durch Beschluss auf derselben Hauptversammlung bis zum 14. Mai 2017 von der Talanx AG oder einem nachgeordneten Konzernunternehmen gegen Bareinlage ausgegeben werden, bei Erfüllung der bedingten Wandlungspflicht. Mit Wirkung vom 4. Juni 2012 wurde die Satzungsänderung der Talanx AG kraft Eintragung in das Handelsregister wirksam.

Ferner wurde in der außerordentlichen Hauptversammlung vom 28. August 2012 beschlossen, das Grundkapital um bis zu 26 Mio. EUR durch Ausgabe von bis zu 20.800.000 neuen Stückaktien mit einem anteiligen Betrag des Grundkapitals von je 1,25 EUR bedingt zu erhöhen (bedingtes Kapital III). Die bedingte Kapitalerhöhung dient der Gewährung von Stückaktien an die Gläubiger von Wandel- und Optionsanleihen, Gewinnschuldverschreibungen mit Wandlungs- oder Optionsrechten sowie von Genussrechten mit Wandlungs- oder Optionsrechten, die aufgrund der in derselben Hauptversammlung beschlossenen Ermächtigung bis zum 27. August 2017 von der Talanx AG oder einem nachgeordneten Konzernunternehmen gegen Bareinlage ausgegeben werden, bei Erfüllung der bedingten Wandlungspflicht. Mit Wirkung zum 5. September 2012 wurde die Satzungsänderung der Talanx AG kraft Eintragung in das Handelsregister wirksam.

### Genehmigtes Kapital

In der außerordentlichen Hauptversammlung vom 29. September 2012 wurde beschlossen, das genehmigte Kapital nach § 7 Absatz 1 der Satzung der Talanx AG gemäß der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 21. November 2011 aufzuheben und einen neuen § 7 Absatz 1 einzufügen, der den Vorstand ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Grundkapital in der Zeit bis zum 28. September 2017 durch die Ausgabe neuer, auf den Namen lautender Stückaktien einmal oder mehrmals, insgesamt jedoch höchstens um 146 Mio. EUR, gegen Bar- und/oder Sacheinlage zu erhöhen. Es besteht die Möglichkeit, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Bezugsrecht der Aktionäre für bestimmte enumerativ aufgelistete Zwecke bei Barkapitalerhöhungen auszu-schließen, insofern der auf neue Aktien entfallende anteilige Betrag am Grundkapital 10 % des Grundkapitals nicht übersteigt. Zur Begebung von Belegschaftsaktien kann davon 1 Mio. EUR – nach Zustimmung des Aufsichtsrats – verwendet werden. Bei Sachkapitalerhöhungen kann das Bezugsrecht mit Zustimmung des Aufsichtsrats ausgeschlossen werden, wenn der Ausschluss im überwiegenden Interesse der Gesellschaft liegt. Die Satzungs-änderung wurde am 1. Oktober 2012 in das Handelsregister eingetragen und damit wirksam.

Im Zuge der Ausübung der Greenshoe-Option vom 8. Oktober 2012 im Rahmen des Börsengangs reduzierte sich das genehmigte Kapital satzungsgemäß auf 143 Mio. EUR. Im Zuge des Mitarbeiteraktienprogramms erfolgte eine Reduzierung des genehmigten Kapitals um 0,2 Mio. EUR. Nach der teilweisen Ausnutzung beträgt das genehmigte Kapital noch 142.307.260 EUR, wovon 785.690 EUR weiter für Belegschaftsaktien verwendet werden.

Die Hauptversammlung der Talanx AG hat am 8. Mai 2014 beschlossen, für das Geschäftsjahr 2013 eine Dividende in Höhe von 1,20 EUR je Aktie, insgesamt 303 (265) Mio. EUR, auszuschütten.

### A.II. Kapitalrücklage

	2014	2013
TEUR		
Stand am Anfang des Geschäftsjahres	1.394.223	1.390.397
Kapitalerhöhung	–	3.826
<b>Stand am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>1.394.223</b>	<b>1.394.223</b>

### A.III. Gewinnrücklagen

	2014	2013
TEUR		
Stand am Anfang des Geschäftsjahres	2.901.819	2.902.758
Entnahmen aufgrund Erwerb eigener Anteile	–	3.826
Zuführung aufgrund Verkauf eigener Anteile	–	2.887
<b>Stand am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>2.901.819</b>	<b>2.901.819</b>

Bei dem ausgewiesenen Betrag handelt es sich in voller Höhe um andere Gewinnrücklagen.

#### A.IV. Bilanzgewinn

	31.12.2014	31.12.2013
TEUR		
	706.316	611.472

Dieser Posten setzt sich zusammen aus 308.115 TEUR des Bilanzgewinns 2013, der aufgrund des Beschlusses der Hauptversammlung vom 8. Mai 2014 auf neue Rechnung vorgetragen wurde, und aus 398.201 TEUR als Gewinn des laufenden Jahres.

Der Gesamtbetrag der ausschüttungsgesperrten Beträge beläuft sich auf 31 TEUR, dieser resultiert aus der Aktivierung von Vermögensgegenständen zum beizulegenden Wert. Die frei verfügbaren Rücklagen übersteigen diesen Betrag (Hinweis auf § 268 Absatz 8 HGB).

#### B.1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

	31.12.2014	31.12.2013
TEUR		
	649.288	599.762

Dieser Posten enthält den Teil der Pensionsrückstellung, der nicht mit saldierungsfähigen Aktivwerten verrechnet wurde. Der Posten ermittelte sich zum 31. Dezember 2014 wie folgt:

	31.12.2014
TEUR	
Arbeitgeberfinanzierte Pensionsrückstellungen per 31. Dezember 2013	599.748
Veränderung	13.728
Aufzinsung/Zinssatzänderung	35.664
Aktivwerte saldierungsfähiger Rückdeckungsversicherungen	126
<b>Summe</b>	<b>649.266</b>

Beim saldierungsfähigen Deckungsvermögen handelt es sich um Ansprüche aus Lebensversicherungsverträgen, für die die fortgeführten Anschaffungskosten und damit der Zeitwert im Sinne des § 255 Absatz 4 Satz 4 HGB dem sogenannten geschäftsplanmäßigen Deckungskapital des Versicherungsvertrags zzgl. Überschussbeteiligung entsprechen.

Der Erfüllungsbetrag der arbeitgeberfinanzierten Pensionsrückstellung betrug 659.666 TEUR.

Der Zeitwert betrug 10.400 TEUR zum 31. Dezember 2014.

	31.12.2014
TEUR	
Arbeitnehmerfinanzierte Pensionsrückstellungen per 31. Dezember 2013	14
Veränderung	62
Aufzinsung/Zinssatzänderung	24
Aktivwerte saldierungsfähiger Rückdeckungsversicherungen	-78
<b>Summe</b>	<b>22</b>

Der Erfüllungsbetrag der arbeitnehmerfinanzierten Pensionsrückstellung betrug 678 TEUR. Der Zeitwert der zu dessen Bedeckung abgeschlossenen Versicherungen betrug 656 TEUR zum 31. Dezember 2014.

Der in der Bilanz nicht ausgewiesene Betrag der Rückstellungen für laufende Pensionen, Anwartschaften auf Pensionen und ähnliche Verpflichtungen aus der Anwendung des Wahlrechtes gemäß Art. 67 Absatz 1 Satz 1 EGHGB beträgt 140.095 TEUR.

Der Fehlbetrag wegen nicht bilanzierter Versorgungsverpflichtungen im Sinne von Art. 28 Absatz 1 EGHGB beläuft sich auf 80 TEUR.

Im Berichtsjahr wurden Erträge aus Deckungsvermögen für Pensionsverpflichtungen von 443 TEUR mit Aufwendungen aus der Aufzinsung der Rückstellung für Pensionsverpflichtungen von 35.688 TEUR saldiert.

#### **C.1. Anleihen**

Die Talanx AG hat am 11. Februar 2013 eine Anleihe an der Luxemburger Börse begeben. Die erstrangige Anleihe hat einen Gesamtnennbetrag von 750,0 Mio. EUR und eine Laufzeit von zehn Jahren. Der Zinssatz beträgt 3,125%. Unter dieser Position werden 564,9 Mio. EUR gezeigt, die von Konzernexternen gezeichnet wurden. Die von Konzernunternehmen gezeichneten Anteile werden unter C.4. ausgewiesen. Die Talanx AG hat am 16. Juli 2014 eine erstrangige unbesicherte Anleihe mit einem Volumen von 500,0 Mio. EUR platziert. Die Anleihe ist mit einem fixen Kupon ausgestattet und am 23. Juli 2026 fällig.

#### **C.2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten**

	31.12.2014	31.12.2013
TEUR	526	150.586

Die Talanx AG hat mit diversen Finanzinstituten als Darlehensgeber Verträge über zwei syndizierte Kreditfazilitäten abgeschlossen. Der Ausweis betrifft die abgegrenzten Bereitstellungszinsen.

#### **C.4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen**

	31.12.2014	31.12.2013
TEUR	1.556.563	1.133.062

Die Talanx Finanz (Luxemburg) S.A. hat am 10. Februar 2005 nachrangige Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von 20 Jahren, deren Rückzahlung durch die Talanx AG garantiert wird, begeben. Der Erlös aus der Begebung wurde der Talanx AG darlehensweise überlassen. Die Restschuld des Darlehens betrug zum Bilanzstichtag 213,9 Mio. EUR.



Die Talanx Finanz (Luxemburg) S.A. hat am 4. April 2012 nachrangige Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von 30 Jahren, deren Rückzahlung durch die Talanx AG garantiert wird, begeben. Der Erlös aus der Begebung wurde der Talanx AG darlehensweise überlassen. Die Schuld aus dem Darlehen betrug zum Bilanzstichtag 500,0 Mio. EUR.

Konzernunternehmen zeichneten 185,1 Mio. EUR der unter C.1. beschriebenen erstrangigen Anleihe.

Die Talanx AG hat am 8. Mai 2014 eine Anleihe über 107,5 Mio. EUR herausgegeben, die mit den gleichen Konditionen wie die unter C.1. beschriebene erstrangige Anleihe ausgestattet ist. Die Zeichnung erfolgte ausschließlich von Konzernunternehmen.

Ferner werden weitere Verbindlichkeiten aus Verlustübernahmen von verbundenen Unternehmen, kurzfristige Liquiditätskontokorrente sowie Verbindlichkeiten aus dem laufenden Geschäftsverkehr mit Tochtergesellschaften ausgewiesen.

In dem Gesamtbetrag sind Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von über fünf Jahren in Höhe von 792,6 Mio. EUR enthalten.

#### C.5. Sonstige Verbindlichkeiten

	31.12.2014	31.12.2013
TEUR		
	21.652	16.312

Unter dieser Position werden überwiegend Zinsabgrenzungen aus begebenen Anleihen gezeigt.

#### D. Rechnungsabgrenzungsposten

	31.12.2014	31.12.2013
TEUR		
Abgegrenzte Zinsen (Agio)	6.599	–

## Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

### 1. Erträge aus Beteiligungen

	2014	2013
TEUR		
Ausschüttungen von verbundenen Unternehmen:		
Alstertor Erste Beteiligungs- und Investitionssteuerungs-GmbH & Co. KG, Hamburg	578	578
Hannover Rück SE, Hannover	181.691	181.691
IGEPA Gewerbepark GmbH & Co. Vermietungs KG, München	1.222	—
Talanx Beteiligungs-GmbH & Co. KG, Hannover	—	169.157
Talanx Finanz (Luxemburg) S.A., Luxemburg	122.000	7.935
Talanx Reinsurance (Ireland) Ltd., Dublin	—	9.800
TARGO Lebensversicherung AG, Hilden	—	2.172
	<b>305.491</b>	<b>371.333</b>

### 2. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen

	2014	2013
TEUR		
	173.983	223.129

Diese Erträge stammen von den unter „Wichtige Verträge“ genannten Gesellschaften, mit denen Ergebnisabführungsverträge abgeschlossen wurden.

### 3. Sonstige betriebliche Erträge

	2014	2013
TEUR		
Dienstleistungserträge	19.580	13.608
Abgangsertrag aus Ausleihungen an verb. Unternehmen	—	3.234
Abgangsertrag aus Anteilen an verb. Unternehmen	599.931	—
Vorleistungsrückerstattung von Tochtergesellschaft	19.611	—
Ertrag aus Forderungsverkauf Mitarbeiteraktien	—	1.120
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	1.523	759
Sonstige Erträge	274	1.827
	<b>640.919</b>	<b>20.548</b>

### 4. Personalaufwand

	2014	2013
TEUR		
	46.078	20.225

Dieser Posten enthält Vorstandsvergütungen und Gehälter, soziale Abgaben sowie Pensionszahlungen.

Saldiert wurde die Veränderung der Pensionsrückstellung inklusive Freihalteansprüche (vergleiche auch 14. „Außerordentliches Ergebnis“).

Der starke Anstieg der Aufwendungen ist fast ausschließlich der Anpassung der Pensionsrückstellungen geschuldet.

## 6. Sonstige betriebliche Aufwendungen

	2014	2013
TEUR		
Aufsichtsratsvergütungen und Sitzungsgelder	2.471	2.255
Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung	15.673	12.700
Reisekosten	808	762
Prüfungs- und Beratungskosten	19.492	20.686
Externe Dienstleistungen inklusive Ratinggebühren	4.861	5.523
Miete, Wartung von Hard- und Software	4.271	4.319
Aufwendungen für Schulbeiträge	3.000	2.759
Sonstige Aufwendungen	8.089	5.686
	<b>58.665</b>	<b>54.690</b>

## 7. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens

	2014	2013
TEUR		
	9.603	11.710

Der Ausweis betrifft Zinserträge aus an verbundene Unternehmen gewährten Darlehen sowie aus sonstigen festverzinslichen Wertpapieren.

## 8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

	2014	2013
TEUR		
	18.180	3.977

Hier werden im Wesentlichen Steuererstattungszinsen, Zinserträge aus Tages- und Festgeldern, aus Ergebnisabführungsverträgen sowie aus laufenden Guthaben bei Kreditinstituten ausgewiesen.

## 9. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens

	2014	2013
TEUR		
	5.322	1.274

Die Abschreibungen auf Kapitalanlagen enthalten außerplanmäßige Abschreibungen gemäß § 277 Absatz 3 Satz 1 HGB von 3.182 TEUR.

## 10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

	2014	2013
TEUR		
	152.884	146.359

Der Ansatz betrifft Zinsen im Zusammenhang mit ausgegebenen Anleihen, Zinsen aus Darlehen an verschiedene Konzerngesellschaften, Zinsen aus der teilweisen Ziehung der Kreditlinien, Zinsen aus der Aufzinsung von Pensionen sowie Bereitstellungszinsen.

### 11. Aufwendungen aus Verlustübernahmen

	2014	2013
TEUR		
	483.473	17

Die Verlustübernahmen betreffen die unter „Wichtige Verträge“ genannten Gesellschaften, mit denen Ergebnisabführungsverträge abgeschlossen wurden.

### 14. Außerordentliches Ergebnis

	2014	2013
TEUR		
	-14.009	-14.009

Das außerordentliche Ergebnis beinhaltet ausschließlich die Anpassungsbuchungen der Pensionsrückstellungen aufgrund des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes (BilMoG).

Aus dem außerordentlichen Ergebnis resultieren keine Steuereffekte.

### 15. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

	2014	2013
TEUR		
Steuern Geschäftsjahr	2.554	13.267
Steuern Vorjahre	-15.656	9.745
	<b>-13.102</b>	<b>23.012</b>

Bei einem Ergebnis vor Steuern in Höhe von 385 Mio. EUR (Vorjahr: 392 Mio. EUR) wird ein Steuerertrag von 13 Mio. EUR (Vorjahr: Steueraufwand 23 Mio. EUR) ausgewiesen. Dies liegt zum einen an einem Steuerertrag für Vorjahre von 16 Mio. EUR (Vorjahr: Steueraufwand 10 Mio. EUR). Zum anderen waren wesentliche Erträge des Geschäftsjahres nahezu steuerfrei zu vereinnahmen, sodass der Steueraufwand für das Geschäftsjahr nur 3 Mio. EUR (Vorjahr: 13 Mio. EUR) beträgt. Wie im Vorjahr entfallen die Steuern ausschließlich auf das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit.

Bei der Talanx AG inkl. ihrer Organgesellschaften werden latente Steuern mit einem Körperschaftsteuersatz (inkl. Solidaritätszuschlag) von 15,83% und einem Gewerbesteuersatz von 15,96% bewertet. Passive latente Steuern, die insbesondere in den Bilanzposten Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen (wegen abweichender Bilanzansätze von Anteilen an Personengesellschaften) bestehen, wurden mit aktiven latenten Steuern insbesondere aus dem Bilanzposten Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle verrechnet. Über diese Saldierung hinausgehende aktive Steuerlatenzen werden in Ausübung des Wahlrechts des § 274 Absatz 1 Satz 2 HGB nicht angesetzt. Ein Überhang passiver latenter Steuern ergab sich nicht.

## Sonstige Angaben

### Wichtige Verträge

Es bestehen Beherrschungs- und Ergebnisabführungsverträge zwischen der Talanx und

- Talanx Deutschland AG
- Talanx Reinsurance Broker GmbH
- Talanx Service AG
- Talanx Asset Management GmbH
- Talanx International AG
- HDI-Gerling Industrie Versicherung AG
- Talanx Systeme AG

Bis zum 31. Dezember 2014 bestand ein Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag zwischen der Talanx und der Bureau für Versicherungswesen Robert Gerling & Co. GmbH.

### Bestehende Kreditlinien

Nach Maßgabe der durch die Talanx AG mit Banken geschlossenen Verträge bestehen zwei syndizierte variabel verzinsliche Kreditlinien in Höhe von nominal 1.250 Mio. EUR über eine Laufzeit von fünf Jahren, die der kurz- bis mittelfristigen Unternehmensfinanzierung dienen sollen. Die bestehenden syndizierten Kreditlinien können von den Darlehensgebern gekündigt werden, wenn es zu einem sogenannten Change of Control kommt, das heißt, wenn eine andere Person oder eine gemeinsam handelnde andere Gruppe von Personen als der HDI Haftpflichtverband der Deutschen Industrie V.a.G. die direkte oder indirekte Kontrolle über mehr als 50% der Stimmrechte oder des Aktienkapitals der Talanx AG erwirbt.

### Mitarbeiter

Anzahl Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt	31.12.2014	31.12.2013
Vollzeitkräfte	223	213
Teilzeitkräfte	32	26
<b>Gesamt</b>	<b>255</b>	<b>239</b>

### Organe der Gesellschaft

Die Namen der Mitglieder des Aufsichtsrats und des Vorstands finden sich im Geschäftsbericht unter „Verwaltungsorgane der Gesellschaft“.

### Bezüge der Organe

Die Gesamtbezüge des Vorstands betragen im Berichtsjahr 8.384 TEUR. Die Gesamtbezüge des Aufsichtsrats betragen im Berichtsjahr 2.075 TEUR. Die Gesamtbezüge ehemaliger Vorstände und ihrer Hinterbliebenen betragen 482 TEUR. Für Pensionsverpflichtungen gegenüber ehemaligen Vorstandsmitgliedern und ihren Hinterbliebenen wurden 27.463 TEUR zurückgestellt.

### **Beziehungen zu nahe stehenden Personen**

Im Berichtsjahr bestanden keine für die Beurteilung der Vermögens- oder Ertragslage wesentlichen Geschäfte mit nahe stehenden Personen zu marktüblichen Konditionen.

### **Bericht über Beziehungen zu verbundenen Unternehmen**

In dem vom Vorstand nach § 312 AktG zu erstellenden Bericht über Beziehungen zu verbundenen Unternehmen wurde erklärt, dass die Talanx AG nach den Umständen, die zu dem Zeitpunkt bekannt waren, in dem die Rechtsgeschäfte vorgenommen wurden, bei jedem Rechtsgeschäft mit einem verbundenen Unternehmen eine angemessene Gegenleistung erhielt. Berichtspflichtige Maßnahmen lagen im Berichtsjahr nicht vor.

### **Gesamthonorare des Abschlussprüfers**

Die Vergütung der Abschlussprüfer ist – unterteilt nach Aufwendungen für Prüfungsleistungen, andere Bestätigungsleistungen, Steuerberatungsleistungen und sonstige Leistungen – in den Konzernabschlüssen des HDI V.a.G. und der Talanx AG anteilig enthalten.

### **Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen**

Im Zuge des Börsengangs hat die Talanx AG aufgrund vertraglicher Regelungen (Underwriting Agreement) vom 19. September 2012 sämtliche mit der Börseneinführung befassten Banken hinsichtlich einer möglichen sich aus dem Börsengang ergebenden Haftung freigestellt. Hierzu hat die Talanx AG marktübliche Garantien und Zusicherungen übernommen. Die Talanx AG geht nach derzeitigem Sach- und Kenntnisstand davon aus, dass sich keinerlei Inanspruchnahmen aus diesem Vertrag ergeben.

Die Talanx AG hat gegenüber den Inhabern der im Februar 2005 von ihrer Tochtergesellschaft Talanx Finanz (Luxemburg) S.A. begebenen nachrangigen Schuldverschreibung über ursprünglich 350 Mio. EUR eine nachrangige Garantie über die Zahlung der aus der Anleihe zu zahlenden Beträge wie Zinsen und Rückzahlungen abgegeben. Die Anleihe ist 2025 fällig. Die durch die Begebung der Anleihe aufgenommenen Mittel in Höhe von 350 Mio. EUR wurden der Talanx AG von der Talanx Finanz (Luxemburg) S.A. darlehensweise zur Verfügung gestellt. Bis Dezember 2013 hat die Talanx Finanz (Luxemburg) S.A. einen Teil der begebenen Anleihe im Nennwert von rund 141 Mio. EUR zurückerworben und entwertet, sodass die Schuldverschreibung zum Abschluss des Berichtsjahres noch in Höhe von rund 209 Mio. EUR Nennwert bestand. Die Talanx AG hat das ihr von der Talanx Finanz (Luxemburg) S.A. gewährte Darlehen teilweise zurückgeführt. Der Restbetrag des Darlehens in Höhe von rund 214 Mio. EUR ist in der Bilanz unter „Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen“ ausgewiesen. Die Talanx AG hält zum Ende des Berichtszeitraums weitere Teile der Anleihe mit einem Buchwert in Höhe von rund 90 Mio. EUR. Diese sind in der Bilanz unter Ausleihungen an verbundene Unternehmen ausgewiesen.

Darüber hinaus bestehen latente Einzahlungsverbindlichkeiten aus nicht voll einbezahlten Geschäftsanteilen der Talanx Reinsurance Broker GmbH (0,7 Mio. EUR).

Resultierend aus der im Jahr 2010 vollzogenen Abspaltung verschiedener Beteiligungen von der Talanx Service AG auf unsere Gesellschaft haftet die Talanx AG als übernehmender Rechtsträger gemäß § 133 UmwG für die vor dem Wirksamwerden der Abspaltung am 4. August 2010 begründeten Verbindlichkeiten der Talanx Service AG mit dieser als Gesamtschuldner über einen Zeitraum von fünf bzw. für Versorgungsverpflichtungen aufgrund des Betriebsrentengesetzes von zehn Jahren. Der Gesamtbetrag dieser Verpflichtungen beträgt 68,7 Mio. EUR. Davon entfallen auf verbundene Unternehmen 61,9 Mio. EUR.

Die HDI-Gerling Industrie Versicherung AG, Hannover, hat lediglich im Innenverhältnis die Verpflichtung aus der Altersversorgung der aktiven und ehemaligen Mitarbeiter und Geschäftsführer im Wege des Schuldbeitritts übernommen und haftet für die Erfüllung dieser Verbindlichkeiten. Aus diesen Versorgungsversprechen besteht für die Gesellschaft noch eine Mithaftung, deren Höhe am Ende des Geschäftsjahres 3,1 Mio. EUR betrug.

Als Trägerunternehmen der Gerling Versorgungskasse in Bezug auf Mitarbeiter der ehemaligen Gerling-Gesellschaften, die im Zuge der Gerling-Integration bei unserer Gesellschaft angestellt worden sind, haftet unser Unternehmen anteilig für eventuelle Fehlbeträge.

Die Talanx AG hat Bürgschaften für Rückbauverpflichtungen von Windparks in Höhe von 0,2 Mio. EUR übernommen. Nach unserer Einschätzung ist mit dem Eintritt der Inanspruchnahme nicht zu rechnen.

Der Gesamtbetrag der finanziellen Verpflichtungen beläuft sich auf 72,7 Mio. EUR.

#### **Mitteilungen nach § 21 Absatz 1, 1a WpHG**

##### **Mitteilung des HDI V. a. G. vom 1. Oktober 2012**

Talanx Aktiengesellschaft

4. Oktober 2012

Veröffentlichung von Stimmrechtsmitteilungen nach § 26 Absatz 1, § 21 Absatz 1a WpHG (Mitteilung zur Erstzulassung)

Der HDI Haftpflichtverband der Deutschen Industrie Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit, Riethorst 2, 30659 Hannover, Deutschland, hat uns gemäß § 21 Absatz 1a WpHG mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der Talanx Aktiengesellschaft, Riethorst 2, 30659 Hannover, Deutschland, am 1. Oktober 2012, dem Datum der erstmaligen Zulassung der Aktien der Talanx Aktiengesellschaft zum Handel an den Wertpapierbörsen in Frankfurt am Main und Hannover, 89,08 % (208.000.000 Stimmrechte) beträgt.

##### **Mitteilung der Meiji Yasuda Life Insurance Company vom 5. Oktober 2012**

Talanx Aktiengesellschaft

9. Oktober 2012

Die Meiji Yasuda Life Insurance Company, Tokio, Japan, hat uns am 5. Oktober 2012 gemäß § 21 Absatz 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Talanx Aktiengesellschaft, Riethorst 2, 30659 Hannover, Deutschland, am 4. Oktober 2012 aufgrund des Erwerbs von Aktien mit Stimmrechten die Meldeschwellen von 3% und 5% überschritten hat und 6,56 % (16.393.442 Stimmrechte) betrug.

#### **Mitteilung der Deutsche Bank Aktiengesellschaft vom 5. Oktober 2012**

Talanx Aktiengesellschaft

9. Oktober 2012

Der Talanx Aktiengesellschaft, Riethorst 2, 30659 Hannover, Deutschland, sind am 5. Oktober 2012 die folgenden Stimmrechtsmitteilungen gemäß § 21 Absatz 1 und Absatz 1a WpHG zugegangen:

1. Die Deutsche Bank Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main, Deutschland, hat uns gemäß § 21 Absatz 1a WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Talanx Aktiengesellschaft am 1. Oktober 2012, dem Datum der erstmaligen Zulassung der Aktien der Talanx Aktiengesellschaft zum Handel, 5,46 % (12.750.000 Stimmrechte) betrug.
2. In derselben Mitteilung hat die Deutsche Bank Aktiengesellschaft uns gemäß § 21 Absatz 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Talanx Aktiengesellschaft am 4. Oktober 2012 die Schwellen von 5 % und 3 % unterschritten hat und 0,00 % (null Stimmrechte) betrug.

#### **Mitteilung der Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG vom 5. Oktober 2012**

Talanx Aktiengesellschaft

9. Oktober 2012

Der Talanx Aktiengesellschaft, Riethorst 2, 30659 Hannover, Deutschland, sind am 5. Oktober 2012 die folgenden Stimmrechtsmitteilungen gemäß § 21 Absatz 1 und Absatz 1a WpHG zugegangen:

1. Die Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG, Hamburg, Deutschland, hat uns gemäß § 21 Absatz 1a WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Talanx Aktiengesellschaft am 1. Oktober 2012, dem Datum der erstmaligen Zulassung der Aktien der Talanx Aktiengesellschaft zum Handel, 5,46 % (12.750.000 Stimmrechte) betrug.
2. In derselben Mitteilung hat die Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG uns gemäß § 21 Absatz 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Talanx Aktiengesellschaft am 4. Oktober 2012 die Schwellen von 5 % und 3 % unterschritten hat und 0,00 % (null Stimmrechte) betrug.

#### **Konzernabschluss**

Die Gesellschaft ist Konzerngesellschaft des HDI Haftpflichtverband der Deutschen Industrie Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit, Hannover. Der HDI (Mutterunternehmen) stellt nach § 341i HGB einen Konzernabschluss auf, in den die Gesellschaft einbezogen wird. Für die Talanx AG als Mutterunternehmen des Talanx-Konzerns ergibt sich daneben die Pflicht zur Aufstellung eines Konzernabschlusses aus § 290 HGB, der auf der Grundlage von § 315a Absatz 1 HGB gemäß Art. 4 der Verordnung (EG) Nr. 1606/2002 nach den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind, erstellt wird. Die Konzernabschlüsse werden im elektronischen Bundesanzeiger bekannt gegeben.

#### **Entsprechenserklärung nach § 161 AktG**

Die nach § 161 des Aktiengesetzes vorgeschriebene Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex ist abgegeben und den Aktionären, wie in der Erklärung des Vorstands zur Unternehmensführung im Konzernlagebericht (Kapitel „Erklärung zur Unternehmensführung und Corporate-Governance-Bericht“) beschrieben, dauerhaft auf der Internetseite der Talanx AG zugänglich gemacht (<http://www.talanx.com/investor-relations/corporate-governance/entsprecherklaerung>).



**Ereignisse nach Ablauf des Geschäftsjahres**

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag haben sich nicht ergeben.

Aufgestellt und damit zur Veröffentlichung freigegeben am 26. Februar 2015 in Hannover.

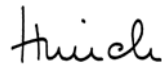
Hannover, den 26. Februar 2015

Talanx Aktiengesellschaft

Der Vorstand



Herbert K. Haas,  
*Vorsitzender*



Dr. Christian Hinsch,  
*stv. Vorsitzender*



Torsten Leue



Dr. Immo Querner



Ulrich Wallin



Dr. Jan Wicke

## Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.

Hannover, den 26. Februar 2015

Talanx Aktiengesellschaft

Der Vorstand



Herbert K. Haas,  
*Vorsitzender*



Dr. Christian Hinsch,  
*stv. Vorsitzender*



Torsten Leue



Dr. Immo Querner



Ulrich Wallin



Dr. Jan Wicke

## Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung der Talanx Aktiengesellschaft, Hannover, und den zusammengefassten Lagebericht der Gesellschaft und des Konzerns für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und zusammengefasstem Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung des Vorstands der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den zusammengefassten Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den zusammengefassten Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und im zusammengefassten Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Vorstands sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der zusammengefasste Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Hannover, den 13. März 2015

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dr. Ellenbürger  
Wirtschaftsprüfer

Husch  
Wirtschaftsprüfer

# Glossar und Kennzahldefinitionen.

## **Bancassurance**

Bank- und Postkooperationen. Partnerschaft zwischen einer Bank/Post und einem Versicherungsunternehmen zum Zweck des Vertriebs von Versicherungsprodukten über die Bank-/Postfilialen. Die Bindung zwischen Versicherer und Bank ist häufig geprägt durch eine Kapitalbeteiligung oder eine langfristige strategische Kooperation beider Parteien.

## **Beitrag**

> Prämie.

## **Beteiligungsergebnis**

Erträge aus Beteiligungen und Gewinnabführungsverträgen abzüglich der Aufwendungen aus Verlustübernahmen von Tochtergesellschaften.

## **Bilanzgewinn**

Jahresüberschuss abzüglich Einstellung in die anderen Gewinnrücklagen zuzüglich Gewinnvortrag aus dem Vorjahr.

## **Compliance**

Gesetzliche und unternehmensspezifische Regelungen zum verantwortungsbewussten und gesetzmäßigen Handeln des Unternehmens und der Mitarbeiter.

## **Corporate Governance**

System zur Realisierung einer verantwortlichen Führung und Überwachung von Unternehmen, das darauf abzielt, das Vertrauen von Anlegern, Kunden, Mitarbeitern und der Öffentlichkeit in Unternehmen zu fördern.

## **Derivat, derivatives Finanzinstrument**

Aus Basisinstrumenten wie Aktien, festverzinslichen Wertpapieren oder Devisen abgeleitetes Finanzprodukt, dessen Marktwert u. a. anhand des jeweils zugrunde liegenden Wertpapiers bzw. Referenzwerts festgestellt wird. Dazu zählen z. B. > Swaps.

## **Eigenkapital**

Mittel, die von den Eigentümern einer Unternehmung zu deren Innenfinanzierung aufgebracht oder als erwirtschafteter Gewinn (realisiert/nicht realisiert) im Unternehmen belassen werden. Den Kapitalgebern steht für die Überlassung des Eigenkapitals eine Gewinnbeteiligung zu, z. B. in Form einer Dividende. Das Eigenkapital haftet bei der Kapitalgesellschaft für die Verbindlichkeiten.

## **Ergebnis (auch: Gewinn) je Aktie, verwässert**

Kennziffer, die sich aus der Division des auf die Aktionäre der Talanx AG entfallenden Konzernergebnisses durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl im Umlauf befindlicher Aktien errechnet. Das verwässerte Ergebnis je Aktie bezieht ausgeübte oder noch nicht zur Ausübung stehende Bezugsrechte in die Aktienanzahl mit ein.

## **Ergebnis der gewöhnlichen**

### **Geschäftstätigkeit**

Periodengewinn vor außerordentlichem Ergebnis und vor Steuern.

### **Finanzanlagen**

Anteile an verbundenen Unternehmen, Ausleihungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Wertpapiere des Anlagevermögens.

## **International Financial Reporting**

### **Standards – IFRS**

Internationale Rechnungslegungsvorschriften, vormals als IAS (International Accounting Standards) bezeichnet, bei Talanx angewendet seit 2004.

## **Jahresüberschuss**

Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit zuzüglich des außerordentlichen Ergebnisses abzüglich Steuern.

## **Kapitalanlagen, selbst verwaltete**

Kapitalanlagen, die weder aus Investmentverträgen stammen noch aus den Depotforderungen aus dem Versicherungsgeschäft. Sie werden in der Regel eigenständig von Konzerngesellschaften auf deren Risiko erworben bzw. veräußert und entweder von der Gesellschaft verwaltet oder im Namen der Gesellschaft von einer Kapitalanlagegesellschaft.

**Lebensversicherung**

Zusammenfassung derjenigen Versicherungsformen, bei denen es im weiteren Sinne um die Risiken der ungewissen Lebensdauer und -planung geht. Dazu gehören Todesfall und Berufsunfähigkeit, Altersversorgung, aber auch Heirat und Ausbildung.

**operatives Ergebnis (EBIT)**

Summe aus dem Kapitalanlageergebnis, dem versicherungstechnischen Ergebnis sowie dem übrigen Ergebnis vor Zinsen für sonstiges, zu Finanzierungszwecken aufgenommenes Fremdkapital (Finanzierungszinsen) und vor Steuern (Ertragsteuern).

**passive Rückversicherung**

Bestehende Rückversicherungsprogramme der Erstversicherer zur eigenen Absicherung vor versicherungstechnischen Risiken.

**Private Equity**

Von Privatanlegern beschafftes Beteiligungskapital.

**Retail**

- a) Allgemein: Privatkundengeschäft.
- b) Ampega: Geschäft mit Investmentfonds, die grundsätzlich für den privaten, nicht institutionellen Anleger konzipiert sind, jedoch auch Investments von Konzerngesellschaften offenstehen.

**Rückstellung**

Passivposten am Bilanzstichtag zur Erfüllung von Verbindlichkeiten, die dem Grunde nach bestehen, deren Höhe und/oder Zeitpunkt der Fälligkeit jedoch noch nicht bekannt sind. Versicherungstechnisch z. B. für bereits eingetretene, jedoch noch nicht oder nur teilweise regulierte Versicherungsfälle (= Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle, kurz: Schadenrückstellung).

**Sonstige betriebliche Aufwendungen und Abschreibungen**

Aufwendungen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit, wie z. B. Personal- und Sachaufwendungen, Abschreibungen, realisierte Verluste aus Kapitalanlagen, Währungskursverluste, Dienstleistungsaufwendungen.

**Sonstige betriebliche Erträge**

Erträge der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit, wie z. B. realisierte Gewinne aus Kapitalanlagen, Währungskursgewinne oder Dienstleistungserträge.

**Streubesitz**

Auf mehrere, meist kleinere Anleger verteilter Besitz von Aktien.

**Swap**

Englisch: Tausch. Vereinbarung zwischen zwei Schuldnern, Zahlungen zu vertraglich festgeschriebenen Konditionen und Zeitpunkten auszutauschen. Es können Zahlungsströme fast beliebiger Natur getauscht werden. Dadurch können gezielt finanzielle Risiken eines Portfolios abgesichert werden oder neue Risiken zur Renditeoptimierung in ein Portfolio aufgenommen werden.

**Überschussbeteiligung**

Gesetzlich vorgeschriebene, jährlich neu festgelegte Beteiligung der Versicherungsnehmer an den erwirtschafteten Überschüssen von Lebensversicherungen.

**Underwriting**

Prüfung und Einschätzung von (Rück-) Versicherungsrisiken zur Festsetzung einer angemessenen Prämie für das jeweilige Risiko. Der Zweck des Underwritings besteht darin, das Versicherungsrisiko so zu streuen, dass es einerseits für den (Rück-)Versicherten recht und billig, andererseits für den (Rück-)Versicherer profitabel ist.

**Zeitwert**

Betrag, zu dem zwischen sachverständigen, vertragswilligen und voneinander unabhängigen Geschäftspartnern ein Vermögenswert getauscht oder eine Schuld beglichen werden könnte.

**Zinsergebnis**

Saldo aus Zinserträgen und Zinsaufwendungen.

# Kontakt

## **Talanx AG**

Riethorst 2

30659 Hannover

Telefon +49 511 3747-0

Telefax +49 511 3747-2525

[www.talanx.com](http://www.talanx.com)

## **Group Communications**

Andreas Krosta

Telefon +49 511 3747-2020

Telefax +49 511 3747-2025

[andreas.krosta@talaxn.com](mailto:andreas.krosta@talaxn.com)

## **Investor Relations**

Carsten Werle

Telefon +49 511 3747-2231

Telefax +49 511 3747-2286

[carsten.werle@talaxn.com](mailto:carsten.werle@talaxn.com)

Veröffentlicht am 23. März 2015

Dieser Geschäftsbericht erscheint auch auf Englisch.



**klimaneutral  
gedruckt**  
PK-DE-00440

# Konzernstruktur

## Group Structure

Talanx AG					
Geschäftsbereich Industrierversicherung <i>Industrial Lines Division</i>	Geschäftsbereich Privat- und Firmenversicherung Deutschland <i>Retail Germany Division</i>	Geschäftsbereich Privat- und Firmenversicherung International <i>Retail International Division</i>	Geschäftsbereich Rückversicherung <i>Reinsurance Division</i>  Schaden- Rück- versicherung <i>Non-Life Reinsurance</i>	Personen- Rück- versicherung <i>Life and Health Reinsurance</i>	Konzernfunktionen <i>Corporate Operations</i>
HDI-Gerling Industrie Versicherung AG	Talanx Deutschland AG	Talanx International AG	Hannover Rück SE		Talanx Asset Management GmbH
HDI Versicherung AG (Austria)	HDI Versicherung AG	HDI Seguros S.A. (Argentina)	Hannover ReTakaful B.S.C. (c) (Bahrain)		Ampega Investment GmbH
HDI-Gerling Seguros Industrials S.A. (Brazil)	HDI Lebensversicherung AG	HDI Seguros S.A. (Brazil)	Hannover Re (Bermuda) Ltd.		Talanx Immobilien Management GmbH
HDI-Gerling Welt Service AG	Talanx Pensionsmanagement AG	HDI Zastrahovane AD (Bulgaria)	E+S Rückversicherung AG		Talanx Service AG
HDI-Gerling de México Seguros S.A.	HDI Pensionskasse AG	HDI Seguros S.A. (Chile)	Hannover Re (Ireland) Plc		Talanx Systeme AG
HDI-Gerling Verzekeringen N.V. (Netherlands)	neue leben Lebensversicherung AG	Magyar Posta Biztosító Zrt. (Hungary)	Hannover Reinsurance Africa Limited		Talanx Reinsurance Broker GmbH
HDI-Gerling Insurance of South Africa Ltd.	neue leben Unfallversicherung AG	Magyar Posta Életbiztosító Zrt. (Hungary)	International Insurance Company of Hannover Ltd. (UK)		Talanx Reinsurance (Ireland) Ltd.
HDI-Gerling America Insurance Company	PB Lebensversicherung AG	HDI Assicurazioni S.p.A. (Italy)	Hannover Life Re of Australasia Ltd		
	PB Versicherung AG	HDI Seguros S.A. de C.V. (Mexico)	Hannover Life Reassurance Bermuda Ltd.		
	PB Pensionsfonds AG	TU na Życie WARTA S.A. (Poland)	Hannover Life Reassurance Africa Limited		
	TARGO Lebensversicherung AG	TUIr WARTA S.A. (Poland)	Hannover Life Reassurance Company of America		
	TARGO Versicherung AG	TU na Życie Europa S.A. (Poland)			
		TU Europa S.A. (Poland)			
		OOO Strakhovaya Kompaniya „CiV Life“ (Russia)			
		OOO Strakhovaya Kompaniya „HDI Strakhovanie“ (Russia)			
		HDI Sigorta A.Ş. (Turkey)			
		HDI STRAKHUVANNYA (Ukraine)			
		HDI Seguros S.A. (Uruguay)			

Nur die wesentlichen Beteiligungen  
*Main participations only*

Stand / As at: 31.12.2014

Talanx AG  
Riethorst 2  
30659 Hannover  
Telefon +49 511 3747-0  
Telefax +49 511 3747-2525  
[www.talanx.com](http://www.talanx.com)